



SIEMENS



Waschtrockner

WD14U512 WD14U592

siemens-home.bsh-group.com/welcome

deGebrauchs- und Aufstellanleitung

Register
your
product
online

Ihr neuer Waschtrockner

Sie haben sich für einen Waschtrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Waschtrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Waschtrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.bsh-group.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Darstellungsregeln

⚠ **Warnung!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

Achtung!

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

Hinweis / Tipp

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

1. 2. 3. / a) b) c)

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

Inhalt

	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4		Programmübersicht	29
	Sicherheitshinweise	5		Wählbares Programm	29
	Kinder/Personen/Haustiere	5		Trocknungstabelle	35
	Installation	6		Stärken	35
	Betrieb	8		Färben/Entfärben	35
	Reinigung/Wartung	11		Programmvoreinstellungen	36
	Umweltschutz	12		Temperatur	36
	Verpackung/Altgerät	12		Schleudern	36
	Energie und Ressourcen sparen	12		Fertig in	36
	Automatische Abschaltung	12		wash+dry or dry	37
	Positionieren und Anschließen	13		Zusätzliche Programmeinstellungen	38
	Lieferumfang	13		≡ Speed	38
	Sicherheitshinweise	13		↓ (Vorwäsche)	38
	Aufstellfläche	14		✂ (Knitterschutz)	38
	Aufstellen auf einen Sockel oder Holzboden	14		⊕ (Spülen Plus)	38
	Aufstellen des Geräts in einer Küche- nette	14		⊕ (Wasser Plus)	38
	Transportsicherungen entfernen	15		☆ (Memory)	39
	Entfernen der Tragstreben	16		🔊 (leise)	39
	Schlauch- und Leitungslängen	16		📺 (Fernstart)	39
	Wasserzulauf	17		Gerät bedienen	40
	Wasserablauf	18		Gerät vorbereiten	40
	Ausrichten	19		Gerät einschalten/Programm wählen	40
	Elektrischer Anschluss	20		Anpassen des ausgewählten Pro- gramms	40
	Vor dem ersten Waschen	20		Auswahl von Zusatzprogrammen	41
	Transport	21		Wäsche in die Trommel einfüllen	42
	Das Gerät kennen lernen	22		Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen	42
	Gerät	22		Programm starten	44
	Bedienfeld	23		Kindersicherung	44
	Touch-Display	24		Wäsche nachlegen/entnehmen	44
	Wäsche	25		Programm ändern	44
	Wäsche zum Waschen vorbereiten	25		Programmabbruch	45
	Wäsche zum Trocknen vorbereiten	26		Programmende	45
	Wasch- und Pflegemittel	27		Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten	45
	Waschmittelempfehlung	28		Home Connect	46
				Home Connect Menü aufrufen	46

Verbinden mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App. 47
Wi-Fi aktivieren/deaktivieren 49
Netzwerkeinstellungen zurücksetzen 49
Software-Update 49
Hinweis zum Datenschutz 50
Konformitätserklärung 50

 **Geräteeinstellungen** 51
Automatisches Ausschalten. 51
Basis-/Grundeinstellungen. 51

 **Sensoren** 52
Unwucht-Kontrollsystem. 52

 **Reinigen und Warten** 52
Maschinengehäuse/Bedienfeld 53
Waschtrommel. 53
Entkalken. 53
Waschmittelschublade und deren Gehäuse 53
Laugenpumpe ist blockiert 54
Ablaufschlauch am Siphon verstopft 55
Sieb am Wasserzulauf verstopft. . . . 55

 **Störungen und Abhilfemaßnahmen** 56
Notentriegelung 56
Hinweise im Anzeigefeld 58
Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung. 59

 **Kundendienst** 64
Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD) 64

 **Verbrauchswerte** 65

 **Technische Daten** 66

 **Aqua-Stop-Garantie** 66

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Waschen im Haushalt und von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist zum Betrieb mit Leitungswasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln (müssen für den Einsatz in Waschmaschinen vorgesehen sein) geeignet.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

Kinder/Personen/Haustiere

Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

Warnung Lebensgefahr!

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

Warnung Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

** Warnung
Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

** Warnung
Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

Installation

** Warnung
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) müssen übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung, wie zum Beispiel einen Timer, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Energieversorger ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose müssen zusammenpassen und das Erdungssystem muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein. Ist dies nicht möglich, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein Schalter (2-polige Abschaltung) in die feste Installation eingebaut werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften für die Elektroinstallation.
- Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

⚠️ Warnung**Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

⚠️ Warnung**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

⚠️ Warnung**Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

⚠️ Warnung**Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen sowie zu Sach- und Geräteschäden führen. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mind. 100kPa (1 bar) und max. 1000kPa (10 bar) beträgt.
- Das Verändern oder Beschädigen der Wasserschläuche kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Die Wasserschläuche dürfen nicht geknickt, gequetscht, verändert oder durchgeschnitten werden.
- Das Verwenden von nicht Original-Schläuchen zum Anschluss an die Wasserversorgung kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie nur mitgelieferte Schläuche oder Original-Ersatzschläuche.

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können das Gerät beim Betrieb beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle Transportsicherungen vollständig. Bewahren Sie die Sicherungen auf. Bauen Sie die Sicherungen vor jedem Transport unbedingt wieder ein, um Transportschäden zu vermeiden.

Betrieb

Warnung Explosions- und Brandgefahr!

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrerner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

Warnung **Explosions- und Brandgefahr!**

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäsche kann in der Trommel zu einer Explosion führen.
Spülen Sie die Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser aus.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen.
Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.
Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

Warnung **Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.
Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen.
Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.
Steigen Sie nicht auf das Gerät.

- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Warnung

Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.

Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

⚠ Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel rausspritzen.

Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemitteln gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

Achtung!

Sach- und Geräteschaden

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden.
Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen.
Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen.
Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.

Reinigung/Wartung

Warnung **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.

Warnung **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Warnung **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Schläuche oder Brausen zum Reinigen Ihres Geräts.

Warnung **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

Achtung! **Sach- und Geräteschaden**

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.



Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Energie und Ressourcen sparen

Wenn diese Hinweise beachtet werden, verbraucht das Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen → *Seite 29*.

- Der Energie- und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Sparsame Programmeinstellungen verwenden.

- Wenn die Programmeinstellungen für ein Programm angepasst werden, wird auf dem Display der zu erwartende Verbrauch angezeigt.

Das Waschmittel entsprechend dem Verschmutzungsgrad der Wäsche dosieren → *Seite 28*.

- Bei leichter bis normaler Verschmutzung ist eine geringere Waschmittelmenge ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Bei leicht und normal verschmutzter Wäsche die Waschttemperaturen reduzieren.

- Bei niedrigen Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Bei leichter bis normaler Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll, die maximale Schleuderdrehzahl einstellen.

- Trocknere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt somit den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche. Gleichzeitig nimmt die Lautstärke des Schleudergeräuschs zu.

Die Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energie- und Wasserverbrauch.

Das Gerät ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

- Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilart und die Beladungsmenge an.

Automatische Abschaltung

Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird (etwa 5 Minuten lang), wird es (abhängig vom Wasserstand im Gerät) vor dem Programmstart und nach dem Programmende automatisch abgeschaltet. Die Ein/Aus-Taste ① erneut drücken, um das Gerät einzuschalten.

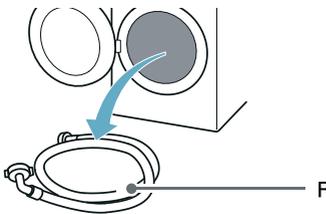
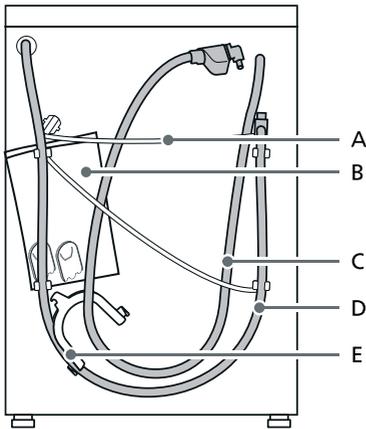
Hinweis: Wenn Wi-Fi aktiviert ist, wird das Gerät nicht automatisch abgeschaltet, und der Energieverbrauch erhöht sich gegenüber den in der Verbrauchstabelle angegebenen Werten.



Positionieren und Anschließen

Lieferumfang

Hinweis: Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät nie in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder an unseren Kundendienst.



- A Netzleitung
 - B Beutel:
 - Gebrauchs- und Aufstellanleitung
 - Kundendienststellenverzeichnis*
 - Garantie*
 - Beiblatt zur Gebrauchs- und Aufstellanleitung*
 - Abdeckkappen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen
 - Installationsanleitung für Home Connect*
 - C Wasserzulaufschlauch bei Modell Aquastop
 - D Wasserablaufschlauch
 - E Krümmer zum Fixieren des Wasserablaufschlauches*
 - F Kaltwasserzulaufschlauch bei Modellen Standard/Aqua-Secure
- * je nach Modell

Zusätzlich wird beim Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon eine Schlauchschelle \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) benötigt.

Nützliches Werkzeug

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit:
 - SW13 zum Lösen der Transportsicherungen und
 - SW17 zum Ausrichten der Gerätefüße

Sicherheitshinweise



Warnung

Verletzungsgefahr!

- Das Gerät hat ein hohes Gewicht. Seien Sie beim Anheben/Transport des Geräts vorsichtig.
- Beim Anheben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Heben Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an.

de Positionieren und Anschließen

- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

Achtung! **Geräteschaden**

Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen. Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.

Achtung! **Wasserschaden**

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, unbedingt Hinweise in diesem Kapitel beachten!

Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

Hinweis: Das Gerät muss stabil ausgerichtet werden, damit es nicht wandert.

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Weiche Böden/Bodenbeläge sind ungeeignet.

Aufstellen auf einen Sockel oder Holzboden

Achtung! **Geräteschaden**

Das Gerät kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen. Die Gerätefüße müssen mit Haltelassen befestigt werden. Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 975600, CZ 110600, Z 7080X0.

Hinweis: Bei Holzbalkendecken stellen Sie das Gerät:

- möglichst in einer Ecke auf,
- auf eine wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick), die auf dem Fußboden fest verschraubt ist.

Aufstellen des Geräts in einer Kitchenette

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Die Abdeckplatte des Geräts nicht entfernen.

Hinweise

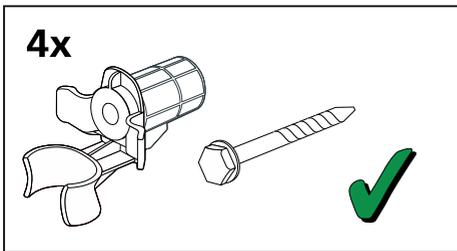
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen, Arbeitsplatte auf.

Transportsicherungen entfernen

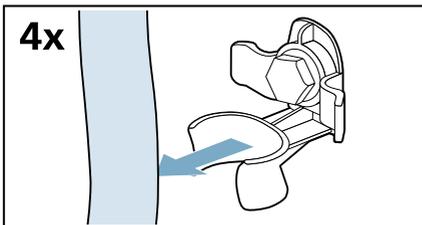
Achtung! Geräteschaden

- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Werden die Transportsicherungen nicht entfernt, kann das Gerät beim Betrieb beschädigt werden. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

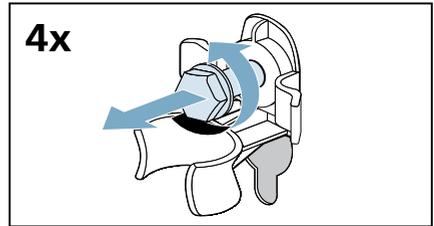
Hinweis: Bewahren Sie Schrauben und Hülsen auf.



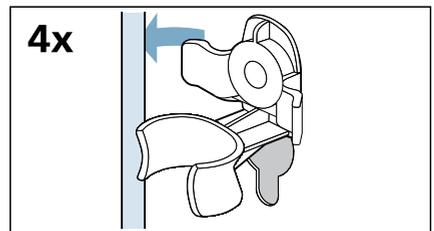
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.



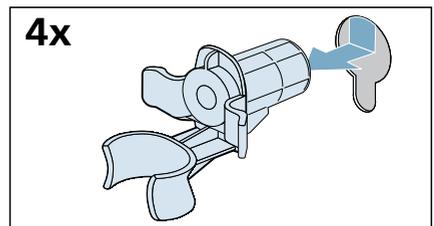
2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.



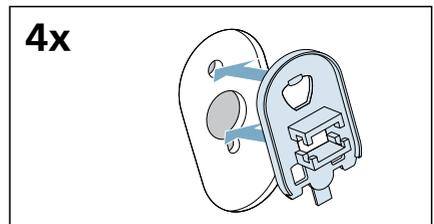
- a) Netzleitung aus den Halterungen nehmen.



- b) Hülsen entfernen.

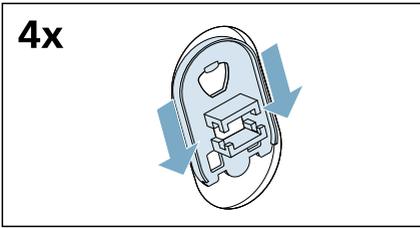


3. Abdeckungen einsetzen.

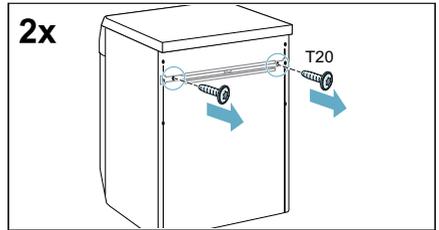


de Positionieren und Anschließen

4. Abdeckungen durch Druck auf den Rasthaken fest verriegeln.

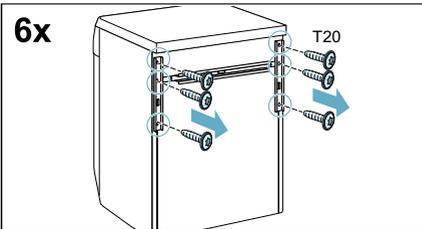


3. Die Schrauben der horizontalen Transportstrebe herauserschrauben und entfernen.

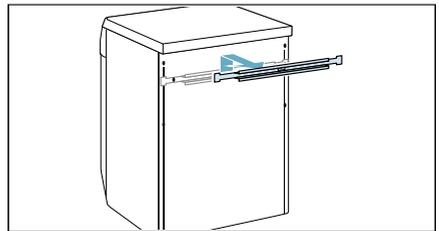


Entfernen der Tragstreben

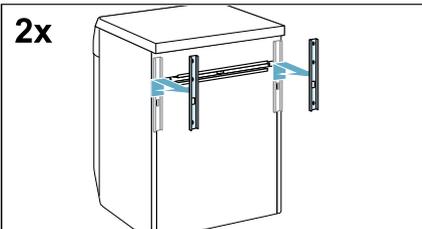
1. Alle Schrauben der vertikalen Transportstreben herauserschrauben und entfernen.



4. Die Transportstrebe abnehmen.

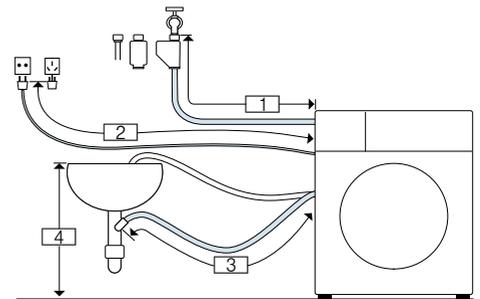


2. Die Transportstreben abnehmen.



Schlauch- und Leitungslängen

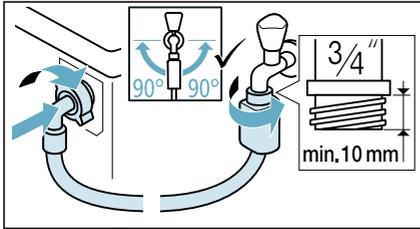
Linksseitiger Anschluss



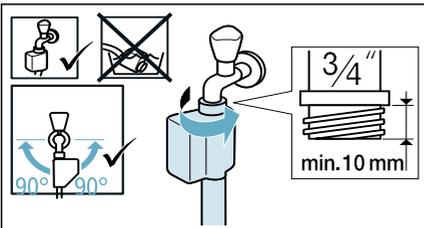
- | | |
|---|----------------|
| 1 | ~ 145 cm |
| 2 | ~ 150 cm |
| 3 | ~ 95 cm |
| 4 | 60 cm ~ 100 cm |

de Positionieren und Anschließen

– Modell: **AquaSecure**



– Modell: **Aqua-Stop**



Tipp: Außerdem einen externen Wasserfilter (je nach Modell) zwischen Wasserzulaufschlauch und Wasserhahn anschließen. Mit dem Filter werden Schmutzpartikel aus dem Wasser gefiltert. Wasserfilter muss bei Verunreinigungen regelmäßig gereinigt werden. Das verhindert Verstopfungen. Siehe auch → separate Einbau- und Reinigungshinweise für den Wasserfilter.

2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei Dichtheit der Anschlussstellen prüfen. Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

Wasserablauf

⚠ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in das heiße Wasser.

Achtung! **Wasserschaden**

Wenn der Abflussschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken oder aus der Anschlussstelle rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Herausrutschen.

Achtung! **Gerätschaden/Schaden an Textilien**

Wenn das Ende des Abflussschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und das Gerät/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

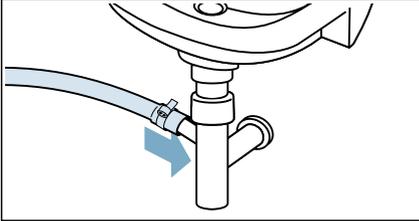
- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Ende des Abflussschlauchs nicht in das abgepumpte Wasser taucht.
- das Wasser schnell genug abläuft.

Hinweis: Knicken Sie den Wasserabflussschlauch nicht oder ziehen Sie ihn in die Länge nicht.

Anschluss

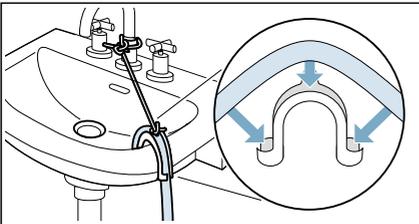
■ Ablauf in einen Siphon

Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, \varnothing 24 - 40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

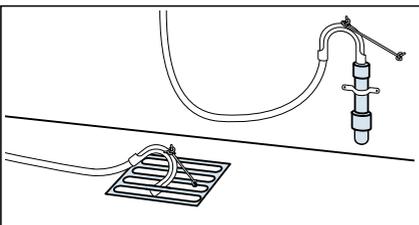


■ Ablauf in ein Waschbecken

Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Herausrutschen. Krümmer beim Kundendienst erhältlich:
Einzelteil-Nummer 00655300



■ Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully



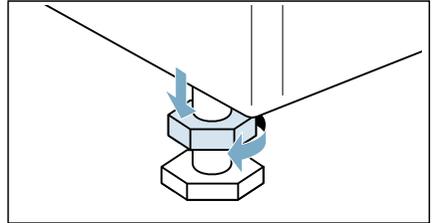
Hinweis: Das Kunststoffrohr gehört nicht zum Lieferumfang und ist im Fachhandel erhältlich.

Ausrichten

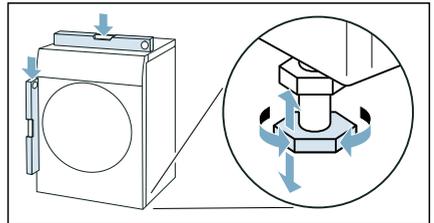
Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus.

Eine falsche Ausrichtung kann zu starkem Geräusch, Vibrationen und „Wandern“ des Geräts führen.

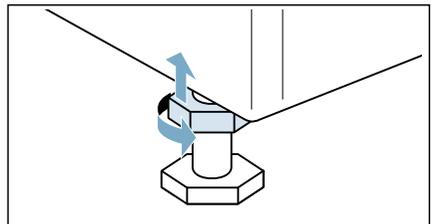
1. Kontermuttern mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.



2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern. Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.



3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen. Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!



Elektrischer Anschluss

Warnung **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, weil sie beschädigt werden könnte.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen.
Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss des Geräts nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen verwendet wird: . Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- die Netzleitung nicht geknickt, gequetscht, verändert, durchgeschnitten wird oder mit Wärmequellen in Berührung kommt.

Vor dem ersten Waschen

Das Gerät wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um eventuelle Wasserrückstände zu entfernen, beim ersten Mal das Programm **Trommel Reinigen ohne** Wäsche durchlaufen lassen.

Hinweis:

- Das Gerät muss sachgemäß installiert und angeschlossen sein.
→ "Positionieren und Anschließen" auf Seite 13
- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

1. Netzstecker einstecken.
 2. Wasserhahn öffnen.
 3. Die Taste ① drücken, bis die Anzeigelampe aufleuchtet, Taste loslassen. Das Gerät ist eingeschaltet.
 4. Einfüllfenster schließen. Keine Wäsche einfüllen.
 5. Programm **Trommel Reinigen 90°C** wählen.
 6. Waschmittelschublade öffnen.
 7. Ca. 1 l Wasser in Kammer II einfüllen.
 8. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer II einfüllen.
- Hinweis:** Zur Vermeidung von übermäßiger Schaumbildung verwenden Sie nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge. Keine Woll- oder Feinwaschmittel benutzen.
9. Waschmittelschublade schließen.
 10.  wählen.
 11. Nach Programmende die Taste ① drücken, bis die Anzeigelampe erlischt, Taste loslassen.

Ihr Gerät ist nun betriebsbereit.

Transport

z. B. bei Umzug

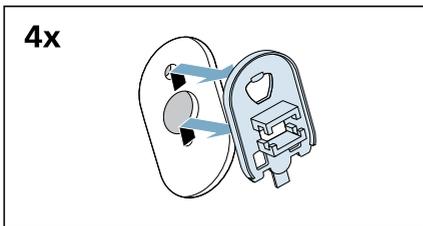
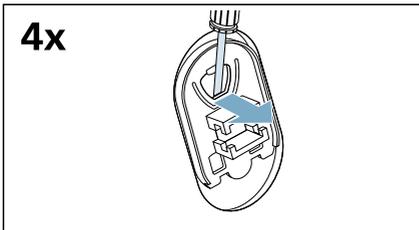
Vorbereitende Arbeiten:

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen. → Seite 55
3. Restwasser abpumpen. → Seite 54
4. Gerät vom Netz trennen.
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren.
→ "Waschmittelschublade und deren Gehäuse" auf Seite 53

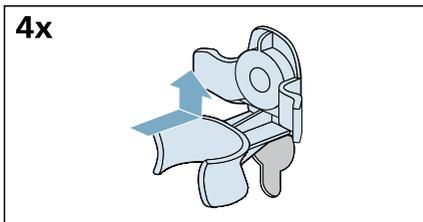
Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.

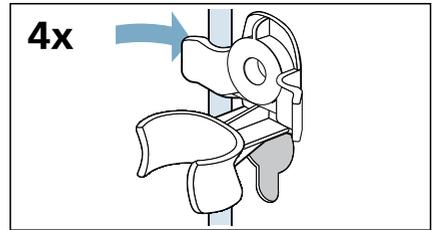
Hinweis: Evtl. Schraubendreher verwenden.



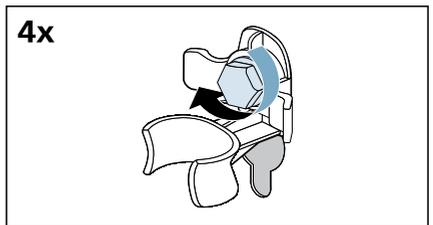
2. Alle 4 Hülsen einsetzen.



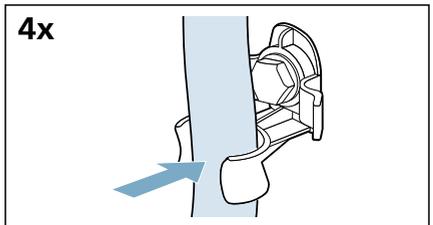
- a) Das Netzkabel an den Halterungen festklemmen.



- b) Schrauben einsetzen und festziehen.



- c) Die Schläuche an den Halterungen festklemmen.



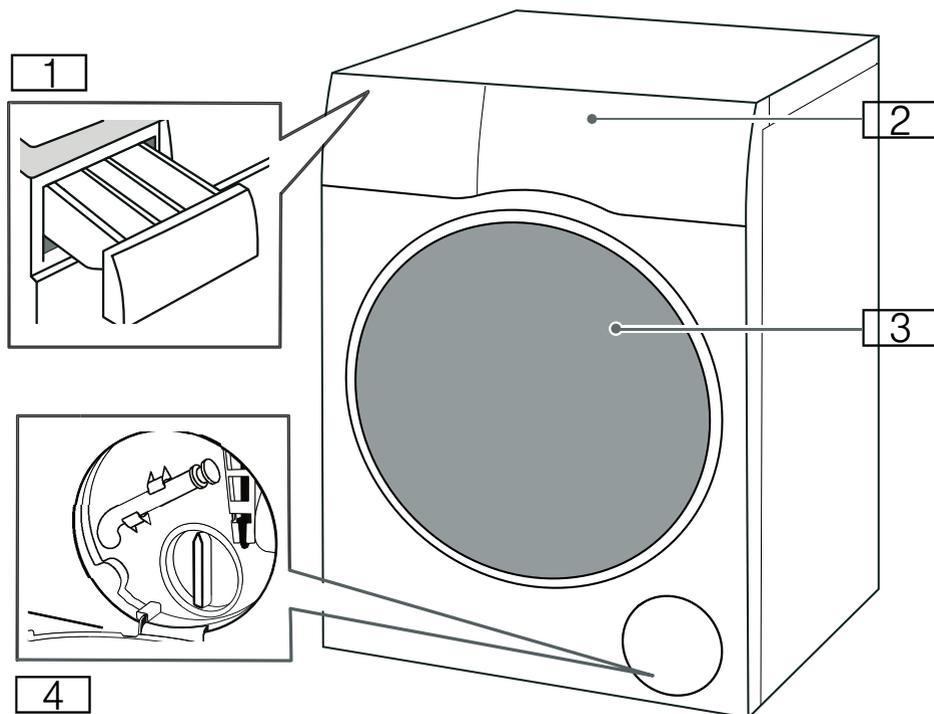
Vor erneuter Inbetriebnahme:

Hinweise

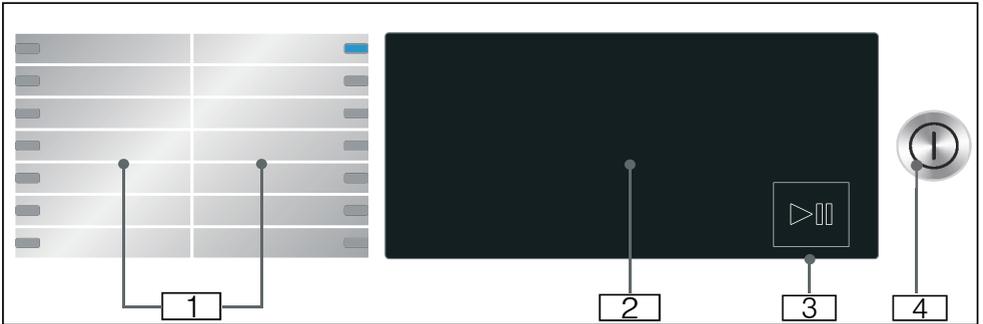
- Die Tragstreben **müssen** entfernt werden.
→ "Entfernen der Tragstreben" auf Seite 16
- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen!
→ "Transportsicherungen entfernen" auf Seite 15
- Ca. 1 Liter Wasser in Dosierbehälter II füllen, Programm **Abpumpen** wählen und starten.
So verhindern Sie, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt.

Das Gerät kennen lernen

Gerät



- 1 Waschmittelschublade
- 2 Bedienfeld/Touch-Display
- 3 Einfüllfenster
- 4 Serviceklappe

Bedienfeld

- 1** Wählbare Programme.
- 2** Touch-Display
- 3** Start/Pause Taste
Zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programms auf Taste >|| tippen.
- 4** Ein-/Aus-Taste
Taste ⓐ drücken, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Touch-Display

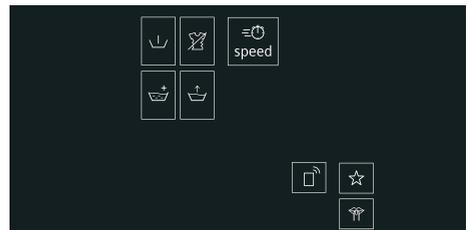
Programmvoreinstellungen



Anzeige	Einstellung	Beschreibung
❄ - 90°	Temperatur	Einstellbare Temperatur in °C ❄ = kalt
∅ 400 - 1400*	Schleudern	Schleuderdrehzahl in U/min (Umdrehungen pro Minute) ∅ = kein Schleudern
2:30*	Verbleibende Programmlaufzeit	Die verbleibende Programmlaufzeit hängt von der Programmauswahl in h:min (Stunden:Minuten) ab.
0,5 - 24 h	"Fertig in"-Zeit	Programmende nach ... h (h = Stunden)
10,0* kg / 6,0* kg	Max. Beladung für Waschen/ Trocknen	Beladungsempfehlung in kg
* Je nach gewähltem Modell und Programm		

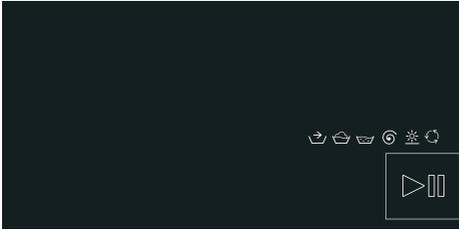
Anzeige	Einstellung	Beschreibung
wash+dry/dry (Trocknen)*	Gerätearbeitsmodus mit Trocknen	Programm Waschen plus Trocknen oder nur Trocknen
☰*/☱/ 👤*	Trockenziel	Drei Trocknungsmodi für verschiedene Trocknungsstufen, Auswahl nach der Wahl der Trocknungsphase möglich
* Je nach gewähltem Modell und Programm		

Zusätzliche Programmeinstellungen



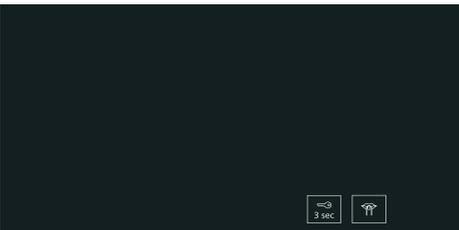
Display	Einstellung
☰	Speed
☵	(Vorwäsche)
☶	(Spülen Plus)
☱	(Knitterschutz) → "Zusätzliche Programmeinstellungen" auf Seite 38
☵	(Wasser Plus)
☆	(Memory)
🔇	(leise)
☑	(Fernstart) Fernstart und Home Connect-Einstellungen

Statusanzeigen für den Programmfortschritt (Programmablauf)



Anzeige	Einstellung
▶	Start/Pause-Taste
👉	Vorbehandlung
👉	Waschen
👉	Spülen
🌀	Schleudern/Abpumpen
☀️	Trocken
🔄	Knitterschutz
End	Programmende

Weitere Einstellungen



Anzeige	Einstellung/Beschreibung
🕒 3 sec	<p>Kindersicherung: Verhindern, dass eingestellte Funktionen versehentlich geändert werden: Hierzu die Taste 🕒 3 sec etwa 3 Sekunden lang berühren.</p>
🔒	Grundeinstellungen

Wäsche

Wäsche zum Waschen vorbereiten

Schutz der Wäsche und des Geräts

Achtung! Schäden an Gerät/Textilien

Fremdkörper (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile des Geräts beschädigen.

Bei der Vorbereitung der Wäsche müssen die folgenden Hinweise befolgt werden:

- Beachten Sie bei der Dosierung aller Waschmittel, Reinigungshilfen, Pflegeprodukte und Reinigungsmittel immer die Herstellerhinweise.
- Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. Überfüllung beeinträchtigt das Waschergebnis.
- Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckenentferner, Vorwaschsprays) nicht auf die Oberflächen des Geräts kommen lassen. Wischen Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände oder Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.
- Taschen entleeren. Alle Fremdkörper entfernen.
- Alle Metallteile (Büroklammern etc.) entfernen.
- Hosen, Stickwaren und gewirkten Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) in einem Netz oder Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.

de Wäsche

- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel geben.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
 - Farbe
- Hinweis:** Wäsche kann färben. Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt. Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.
- Verunreinigungen
- Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade finden Sie im Kapitel
- **Leicht:** Vorwaschen nicht erforderlich; ggf. Einstellung  **Speed** wählen.
 - **Normal**
 - **Stark:** Weniger Wäsche einlegen, Wäsche muss zuerst vorbehandelt oder eingeweicht werden.
 - **Flecken:** Flecken, so lange sie noch frisch sind, entfernen / vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

- Symbole auf den Pflegeetiketten

-  für normalen Waschprozess geeignet; z. B. Programm Baumwolle
-  schonender Waschprozess erforderlich; z. B. Programm Pflegeleicht
-  Besonders schonender Waschprozess erforderlich; z. B. Programm Fein/Seide
-  Für Handwäsche geeignet; z. B. Programm Wolle 
-  Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche zum Trocknen vorbereiten

Hinweis: Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erzielen, Wäsche sortieren nach:

- Gewebeart
- Pflegesymbolen, die auf den Pflegeetiketten angegeben sind.

Nur Wäsche mit dem Hinweis “trocknerfest” oder mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

-  : Kann ausgewählt werden **Baumwolle + dry (Trocknen)**
-  : Kann ausgewählt werden **Mix + dry (Trocknen)**

Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:

-  = Pflegesymbol “Nicht trocknen”
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen).
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckenentferner, Waschbenzin, Verdünner. Explosionsgefahr!
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten.

Hinweise

- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen bei optimaler Drehzahl schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Bügelwäsche sollte nicht sofort nach dem Trocknen gebügelt werden. Es empfiehlt sich, sie für eine bestimmte Zeit zusammenzurollen, so dass die Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, Steppdecken, Frottierhandtücher und andere große Textilien einzeln trocknen. Nicht mehr als sechs Frottiertücher (oder 5 kg) trocknen.
- Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

**Wasch- und Pflegemittel**

Mit der richtigen Auswahl und Verwendung von Wasch- und Pflegemitteln schonen Sie Ihr Gerät und Ihre Wäsche. Sie können alle Wasch- und Pflegemittel verwenden, die für Ihr Gerät geeignet sind.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit → Seite 5, um den sicheren Gebrauch Ihres Geräts sicherzustellen.

Die Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung sind auf der Verpackung zu finden.

Hinweise

- Ausschließlich selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden.
- Keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen.
- Waschmittel und Weichspüler nicht mischen.
- Keine überlagerten oder stark verdickten Produkte verwenden.
- Keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel (z. B. Bleichmittel) verwenden.
- Färbemittel sparsam verwenden, da Salz Edelstahl angreifen kann.
- Keine Bleichmittel im Gerät verwenden.

Waschmittelempfehlung

Diese Informationen sollen Ihnen bei der Auswahl des richtigen Waschmittels für Ihre Textilien helfen.

Textilien	Waschmittel	Programm	Temperatur
Kochfeste weiße Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern	Cottons	Von kalt bis 90 °C
Bunte Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Buntwaschmittel ohne Bleichmittel und optische Aufheller	Cottons	Von kalt bis 60 °C
Bunte Textilien aus pflegeleichten Fasern oder Synthetik	Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	Easy Care	Von kalt bis 60 °C
Empfindliche Textilien aus Seide oder Viskose	Feinwaschmittel	Delicates/Silk	Von kalt bis 40 °C
Wool	Wollwaschmittel	Wool	Von kalt bis 40 °C

Tipp: Unter www.cleanright.eu finden Sie weitere Informationen zu Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln für den privaten Gebrauch.

Programmübersicht

Wählbares Programm

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p>Programmname</p> <p>Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist</p>	<p>Max. Beladung für Waschen/ Max. Beladung für Trocknen</p> <p>Max. Beladung in kg abhängig von Modell und Programm</p> <p>Wählbare Temperatur* in °C</p> <p>Wählbare Schleuderdrehzahl* in U/min</p> <p>Mögliche zusätzliche Programmeinstellungen*</p> <p>Weichspüler*</p>
<p>Baumwolle</p> <p>Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen</p>	<p>10,0 (5,0**) kg/6,0 kg</p> <p>❄ - 90 °C</p> <p>400 - 1400 U/min</p> <p>⌚ Speed, 🚰 (Wasser Plus), 🌀 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ⏴ (Vorwäsche), ☆ (Memory), 🗣 (leise)</p> <p>wash+dry ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 📦 ✓)</p> <p>dry (Trocknen) ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 📦 ✓)</p> <p>Möglich</p>
<p>Eco 40-60</p> <p>Geeignet zum Waschen normal verschmutzter Baumwolle-, Leinen- und Mischtextilien und zum Trocknen für die sofortige Schrankablage</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Textilien mit dem Wäschesymbol für 40 °C 🚰 bis 60 °C 🚰 können im gleichen Zyklus zusammen gewaschen werden. ■ Die Waschleistung entspricht der höchstmöglichen Waschleistungsklasse entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Um die optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschleistung zu erreichen, wird die Waschtemperatur automatisch an die Beladungskapazität angepasst und kann nicht verändert werden. ■ Waschen mit nachfolgendem Trocknen ist durch Auswahl des Programms Eco 40-60 und Aktivierung von wash+dry möglich. 	<p>10,0 kg/6,0 kg</p> <p>-</p> <p>400 - 1400 U/min</p> <p>🚰 (Wasser Plus), 🌀 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ⏴ (Vorwäsche), ☆ (Memory), 🗣 (leise)</p> <p>wash+dry ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 📦 ✓)</p> <p>dry (Trocknen) ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 📦 ✓)</p> <p>Möglich</p>
<p>* Abhängig von Modell und Programm</p> <p>** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung ⌚ Speed</p> <p>*** Das Programm ist in der Home Connect App zu finden.</p>	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Pflegeleicht Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	4,0 kg/2,5 kg ❄ - 60 °C 400 - 1400 U/min ⌚ Speed, 🏠 (Wasser Plus), 🧶 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ⏴ (Vorwäsche), ☆ (Memory), 🗣 (leise) wash+dry ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 🧺-) dry (Trocknen) ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 🧺-) Möglich
Schnell/Mix Gemischte Beladung bestehend aus Baumwolle und Synthetik	4,0 kg/2,5 kg ❄ - 60 °C 400 - 1400 U/min ⌚ Speed, 🏠 (Wasser Plus), 🧶 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ⏴ (Vorwäsche), ☆ (Memory), 🗣 (leise) wash+dry ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 🧺 ✓) dry (Trocknen) ✓ (📦+ ✓, 📦 ✓, 🧺 ✓) Möglich
Fein/Seide Für empfindliche waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z. B. Seidenblusen und -schals)	2,0 kg/- ❄ - 40 °C 🌀 - 800 U/min 🏠 (Wasser Plus), 🧶 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ⏴ (Vorwäsche), ☆ (Memory), 🗣 (leise) wash+dry - dry (Trocknen) - Möglich
* Abhängig von Modell und Programm ** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung ⌚ Speed *** Das Programm ist in der Home Connect App zu finden.	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p>Wolle </p> <p>Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil</p> <p>Besonders schonendes Waschprogramm, um ein Einlaufen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Wäschestücke ruhen in Waschlauge)</p> <p>Hinweis: Um ein Einlaufen der Kleidung zu vermeiden, die Kleidung nach Ende des Trocknungsprogramms sobald wie möglich aus der Maschine nehmen und zum Trocknen flach auslegen, da sie noch Restfeuchtigkeit enthält.</p>	<p>2,0 kg/1,0 kg</p> <p> - 40 °C</p> <p> - 800 U/min</p> <p>☆ (Memory),  (leise)</p> <p>wash+dry ✓ (+, , )</p> <p>dry (Trocknen) ✓ (+, , ✓)</p> <p>Möglich</p>
<p>... weitere</p> <p>Auswahl zusätzlicher Programme mit der Home Connect App (weitere Informationen siehe Gebrauchsanleitung)</p>	<p>Abhängig vom gewählten Programm</p>
<p>Trommel Reinigen</p> <p>Spezielles Programm für die Trommelhygiene bzw. Flusenentfernung. Keine Wäsche einfüllen.</p> <p>90 °C = antibakterielles Programm</p> <p>40 °C = antibakterielles Programm, spezielles Trommelreinigungswaschmittel kann verwendet werden.</p> <p> = kein antibakterielles Programm, zum Entfernen von Haaren oder Flusen aus dem Laugenbehälter</p> <p>Die Programmanzeige Trommel Reinigen blinkt, wenn längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen verwendet wurde.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Hinweissignal Trommel Reinigen wird ein-/ausgeschaltet. ■ Beim Waschmitteldosieren stets die Herstellerangaben beachten. 	<p>0,0 kg/-</p> <p> 40 °C, 90 °C</p> <p>1200 U/min</p> <p>☆ (Memory),  (leise)</p> <p>wash+dry -</p> <p>dry (Trocknen) -</p> <p>Nicht möglich</p>
<p>Schleudern/ Abpumpen</p> <p>Nur Schleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl und anschließendem Abpumpen. Um das Programm Abpumpen auszuwählen, die Schleuderdrehzahl auf  einstellen.</p>	<p>-/-</p> <p>-</p> <p> - 1400 U/min</p> <p> (Knitterschutz), ☆ (Memory)</p> <p>wash+dry ✓ (+ ✓,  ✓,  ✓)</p> <p>dry (Trocknen) -</p> <p>Nicht möglich</p>
<p>* Abhängig von Modell und Programm</p> <p>** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung  Speed</p> <p>*** Das Programm ist in der Home Connect App zu finden.</p>	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Spülen Zum Spülen mit anschließendem Schleudern	-/- - ⌀ - 1400 U/min 🚰 (Wasser Plus), 🧺 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ☆ (Memory) wash+dry ✓ (🌞+ ✓, 🌞 ✓, 🌞 ✓) dry (Trocknen) - Möglich
Outdoor/Imprägnieren Waschen von wetterfester und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung oder wasserabweisenden Textilien mit anschließendem Imprägnieren	2,0 kg/1,0 kg ❄️ - 40 °C 400 - 800 U/min 🚰 (Wasser Plus), 🚰 (Spülen Plus), ☆ (Memory), 🗣️ (leise) wash+dry ✓ (🌞+ -, 🌞 ✓, 🌞 -) dry (Trocknen) ✓ (🌞+ -, 🌞 ✓, 🌞 -) Nicht möglich
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Ein für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel verwenden. Die gemäß den Herstellerangaben richtige Dosis in den Dosierbehälter II einfüllen. ■ Imprägniermittel (max. 170 ml) in den Dosierbehälter 🧺 einfüllen. ■ Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. ■ Vor dem Waschen die Waschmittelschublade gründlich reinigen. ■ Es wird empfohlen, vor dem Waschen den Reißverschluss zu öffnen und die Kleidungsstücke auf links zu drehen. 	
smartFinish 🗣️ Programm zur Geruchsentfernung und Faltenreduzierung, geeignet für Wolle, Leinen, Anzüge usw., die nicht häufig gewaschen werden müssen	-/1,0 kg - - ☆ (Memory), 🗣️ (leise) wash+dry - dry (Trocknen) ✓ (🌞+ -, 🌞 -, 🌞 -) Nicht möglich
* Abhängig von Modell und Programm ** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung 🌀 Speed *** Das Programm ist in der Home Connect App zu finden.	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
myTime  Gemischte Textilien, für leicht verschmutzte Wäsche aus Baumwolle und Synthetik Die Programmdauer kann individuell eingestellt werden. Die maximale Programmdauer beträgt 60 Minuten für das Waschen und 120 Minuten für das Trocknen. Sie kann in 10-Minuten-Schritten reduziert werden.	2,0 kg/6,0 kg ❄ - 40 °C 400 - 1200 U/min 🏠 (Wasser Plus), 🚫 (Knitterschutz), 🚰 (Spülen Plus), ☆ (Memory), 🌀 (leise), dry (Trocknen)
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> Die Programmdauer kann mit der Zusatzprogrammeinstellung 🚰 (Spülen Plus) verlängert werden. Die Standardprogrammeinstellung → (Fertig in) kann für dieses Programm nicht gewählt werden. Wenn dieses Programm zum Trocknen verwendet wird, kann kein Waschmittel hinzugefügt werden. 	wash+dry - dry (Trocknen) ✓ (🏠+, 🏠-, 🏠-)
Super 15'/Waschen & Trocknen 60' Für geringe Mengen leicht verschmutzter einlagiger Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. Etwa 15 Minuten Waschzeit. Wenn die Trocknungsfunktion ausgewählt wird, folgt danach ein etwa 45 Minuten langer Trocknungsprozess.	2,0 kg/1,0 kg ❄ - 40 °C 400 - 1200 U/min ☆ (Memory), 🌀 (leise)
Hinweis: Das Standardprogramm ist Super 15' . Mit der Taste wash+dry kann zum Programm Waschen & Trocknen 60' gewechselt werden.	wash+dry ✓ (🏠+, 🏠✓, 🏠-) dry (Trocknen) -
90' Waschen&Trocknen 90' *** Für die schnelle Reinigung und anschließende Trocknung leicht bis normal verschmutzter Textilien aus Baumwolle, Synthetik oder Mischgewebe. Die Programmdauer beträgt etwa 90 Minuten. Trocknen mit hoher Temperatur.	4,0 kg/1,5 kg ❄ - 40 °C 400 - 1200 U/min -
	wash+dry ✓ (🏠+, 🏠✓, 🏠-) dry (Trocknen) - Möglich
* Abhängig von Modell und Programm ** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung ⇌ Speed *** Das Programm ist in der Home Connect App zu finden.	

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
<p> Handtücher ***</p> <p>Für die hygienische Reinigung von Frotteetextilien wie Handtüchern und Bademänteln. Angepasste Schleuderdrehzahl für optimales Waschen und fühlbar weiche Textilien.</p>	<p>4,0 kg/3,5 kg</p> <p> - 90 °C</p> <p>400 - 1400 U/min</p> <p> Speed,  (Wasser Plus),  (Knitterschutz),  (Spülen Plus),  (Vorwäsche),  (leise)</p> <p>wash+dry ✓ (+, ✓, ✓, ✓)</p> <p>dry (Trocknen) ✓ (+, ✓, ✓, ✓)</p> <p>Möglich</p>
<p> Gardinen ***</p> <p>Zum Reinigen schwerer und leichter Vorhänge. Durch geringere Schleuderdrehzahl werden Falten verhindert. Es wird empfohlen, ein Spezialwaschmittel zu verwenden.</p>	<p>4,0 kg/-</p> <p> - 40 °C</p> <p>400 - 800 U/min</p> <p> Speed,  (Wasser Plus),  (Spülen Plus),  (Vorwäsche),  (leise)</p> <p>wash+dry -</p> <p>dry (Trocknen) -</p> <p>Möglich</p>
<p> Hemden/Blusen ***</p> <p>Bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe</p>	<p>2,0 kg/2,0 kg</p> <p> - 60 °C</p> <p>400 - 800 U/min</p> <p> Speed,  (Wasser Plus),  (Knitterschutz),  (Spülen Plus),  (Vorwäsche),  (leise)</p> <p>wash+dry ✓ (+, ✓, ✓)</p> <p>dry (Trocknen) ✓ (+, ✓, ✓)</p> <p>Möglich</p>
<p>* Abhängig von Modell und Programm</p> <p>** Reduzierte Beladung bei Zusatzprogrammeinstellung  Speed</p> <p>*** Das Programm ist in der Home Connect App zu finden.</p>	

Trocknungstabelle

Empfohlenes Trocknungsprogramm	Beladung zum Trocknen (kg)	Geschätzte Trocknungszeit (min)		
		 (Bügel-trocken)	 (Schrank-trocken)	 * (Schrank-trocken+)
Baumwolle + dry (Trocknen)	1,0 - 2,0	40 - 50	50 - 70	65 - 90
	2,0 - 4,0	50 - 75	70 - 95	90 - 135
	4,0 - 6,0	75 - 90	95 - 120	135 - 160
Mix + dry (Trocknen)	0,5 - 1,5	30 - 40	35 - 60	45 - 80
	1,5 - 2,5	40 - 60	60 - 90	80 - 110
Outdoor/Imprägnieren + dry (Trocknen)	1,0	-	120	-

i Die Trocknungszeitentabelle dient nur zur Referenz. Für das Programm Wash+Dry muss die Waschdauer zur Gesamtprogrammzeit hinzuaddiert werden.

i Die oben angegebene Zeit ist der Referenzwert. Die tatsächliche Trocknungswirkung kann durch die Art der Kleidung, ihr Gewicht, den Grad der Entfeuchtung und die Umgebungstemperatur beeinflusst werden.

i Um eine gleichmäßige Trocknungswirkung zu erzielen, wird empfohlen, die Kleidung nach Gewicht zu sortieren. Dicke Handtücher sollten z. B. nicht zusammen mit Hemden getrocknet werden.

i * (**Schranktrocken+**) wird für das Trocknen von bauschiger oder schwerer Kleidung empfohlen.

i Um die Faltenbildung nach dem Trocknen zu reduzieren, wird empfohlen, kleinere Kleidungsmengen zu trocknen.

i Die Trocknungszeiten von nicht in der obigen Tabelle angegebenen Programmen können dem Anzeigefeld entnommen werden.

Stärken

Hinweis: Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt werden.

1. Gerät einschalten.
2. Programm **Spülen** wählen.
3. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer  (ggf. vorher reinigen).
4. Auf Taste  tippen.

Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** im Gerät entfärben.

P+ Programmvoreinstellungen

Die Voreinstellungen von gewählten Programmen können geändert werden. Die Einstellungen können auch geändert werden, während das gewählte Programm läuft. Die Auswirkungen hängen vom Programmfortschritt ab.



Temperatur

Vor und nach dem Programmstart kann die Temperatureinstellung abhängig vom Programmfortschritt durch Anpassen der gewünschten Drehzahl auf der Anzeige geändert werden.

Die maximal einstellbare Temperatur hängt vom ausgewählten Programm ab.

Schleudern

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min, Umdrehungen pro Minute) durch Anpassen der gewünschten Drehzahl auf der Anzeige ändern.

Einstellung ☒: ☒= „Kein Schleudern“. Es wird nur das Wasser abgepumpt.

Sie können „Kein Schleudern“ auswählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn die Wäsche am Programmende nicht sofort aus der Waschmaschine entnommen wird.

Die maximal einstellbare Drehzahl hängt vom Modell und vom ausgewählten Programm ab.

Fertig in

Vor Programmstart können Sie das Programmende ("Fertig in-Zeit") in 0,5-Stunden-Schritten (h = Stunde) bis maximal 24 h vorwählen.

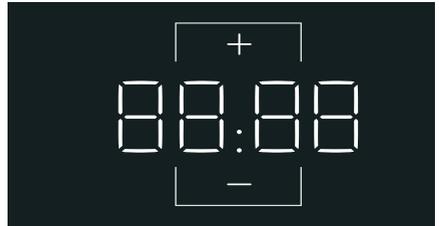
Dazu:

1. Beliebiges Programm wählen (außer **myTime** ☺).

Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) wird angezeigt.

2. Taste + wiederholt wählen, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint.

Hinweis: Mit der Taste + werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit der Taste - herunter.



3. Die Taste ▶☐ wählen. Das Programm startet. Im Anzeigefeld wird die gewählte Stundenzahl z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.

Hinweis: Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. zusätzliche Programmeinstellungen führen auch zur Änderung der Programmdauer.

Nach Programmstart (wenn eine Fertig in-Zeit gewählt und das Waschprogramm noch nicht gestartet ist) können Sie die vorgewählte Stundenzahl wie folgt ändern:

1. Die Taste ▷||| wählen.
2. Mit der Taste + oder - wird die Stundenzahl geändert.
3. Die Taste ▷||| wählen.

wash+dry or dry

Zuerst muss die Wäsche in die Trommel eingelegt und das Waschprogramm gewählt werden. Anschließend kann die Trocknungsfunktion durch Auswahl der Tasten **wash+dry** oder **dry (Trocknen)** aktiviert werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechungsmodus ist durch Drücken von **wash+dry** verfügbar. Für reine Trocknungsprogramme ohne Waschen **dry (Trocknen)** auf dem Display drücken.

Hinweis: Wenn ein Programm (mit optionaler Trocknungsfunktion) ausgewählt wird, leuchten auf dem Display die Tasten **wash+dry** und **dry (Trocknen)** mit halber Helligkeit. Nach der Auswahl leuchten sie dann mit voller Helligkeit. Bei Programmen, die nur die Trocknungsfunktion beinhalten, leuchtet **wash+dry** nicht auf dem Display.

Nach der Auswahl von **wash+dry** bzw. **dry (Trocknen)** wird eine der Trocknungsstufen □+ (**Schranktrocken+**)/□ (**Schranktrocken**)/☞ (**Bügeltrocken**) auf dem Display vorgegeben, die nach Bedarf geändert werden kann.*

- □ (**Schranktrocken**): Für einlagige Textilien. Kleidungsstücke können gefaltet oder im Schrank aufgehängt werden.

* Manche Trocknungsprogramme bieten keine verschiedenen Trocknungsstufen.

- □+ (**Schranktrocken+**): Für Textilien aus dicken, mehrlagigen Stoffen, die länger getrocknet werden müssen. Kleidungsstücke können gefaltet oder im Schrank aufgehängt werden. Die Wäsche ist trockener als bei □ (**Schranktrocken**).
- ☞ (**Bügeltrocken**): Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.

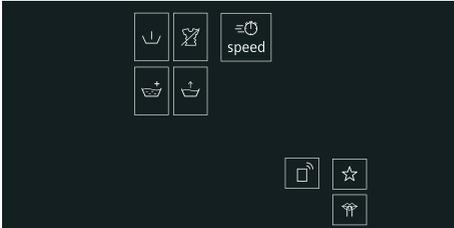


Hinweise

- Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche vor dem Trocknen sortieren.
- Beim Trocknen die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten.
- Die maximale Schleuderdrehzahl der Waschprogramme mit Trocknungsstufe wird automatisch ausgewählt, um ein geeignetes Trocknungsergebnis zu erzielen.

P+ Zusätzliche Programmeinstellungen

Hinweis: In der Übersicht finden Sie mögliche zusätzliche Programmeinstellungen. Diese unterscheiden sich je nach Modell.



Mit der Wahl von zusätzlichen Programmeinstellungen können Sie den Wasch-/Trocknungsprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist.

Die Einstellungen bleiben nach Ausschalten erhalten.

Speed

Waschen/Trocknen in kürzerer Zeit, wobei ein Wasch-/Trocknungsergebnis erzielt wird, das der normalen Geräteleistung entspricht.

Auf  **Speed** tippen, um diese zusätzliche Programmeinstellung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinweis: Mit aktivierter  **Speed** zusätzlicher Programmeinstellung wird die maximale Beladung reduziert und für den Trocknungsprozess ist mehr Wasser erforderlich.

(Vorwäsche)

Vorwäsche für stark verschmutzte Wäsche.

Auf  (**Vorwäsche**) tippen und aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Waschmittel in Dosierbehälter I und II einfüllen.

(Knitterschutz)

Reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl.

Auf  (**Knitterschutz**) tippen und aktivieren oder deaktivieren.

Hinweis: Ist  (**Knitterschutz**) aktiviert, ist die Restfeuchte der Wäsche nach dem Schleudern erhöht.

(Spülen Plus)

Zusätzlicher Spülgang abhängig vom Programm, längere Programmdauer bei besonders empfindlicher Haut und/oder für Gebiete mit sehr weichem Wasser.

(Wasser Plus)

Erhöhter Wasserstand für eine schonendere Behandlung der Wäsche.

Auf  (**Wasser Plus**) tippen und aktivieren oder deaktivieren.

☆ (Memory)

Hier können Sie ein ausgewähltes Programm mit Ihren bevorzugten Einstellungen speichern.

Zum Speichern:

1. Gerät einschalten.
2. Programm wählen.
3. Gegebenenfalls die Programmvoreinstellungen ändern und/oder zusätzliche Programmeinstellungen wählen.
4. Taste ☆ (Memory) ca. drei Sekunden lang gedrückt halten.

Das Programm ist gespeichert, wenn kurzzeitig alle Einstellungen blinken.

Aufrufen: nach dem Einschalten des Geräts kurz auf die Taste ☆ (Memory) tippen.

Zurücksetzen: Taste ☆ (Memory) für ca. drei Sekunden lang gedrückt halten, nachdem Sie ein neues Programm und die Programmeinstellungen gewählt haben.

☂ (leise)

Spezielle Funktion zur Geräuschminderung. Die Geräuschentwicklung beim Waschen und Trocknen wird reduziert und das Signal für das Programmende wird ausgeschaltet.

Hinweis: Wenn der leise Modus nur für das Waschen gewählt wird, erhöht sich die Restfeuchtigkeit in der Wäsche geringfügig. Das Schleudergebnis ist möglicherweise nicht zufriedenstellend. Vor dem Aufhängen der Wäsche können Sie das Programm **Schleudern** wählen, um die Feuchtigkeit weiter zu reduzieren.

☑ (Fernstart)

Mit ☑ (Fernstart) können Sie das Programm für den Fernstart über die Home Connect App freigeben oder die Home Connect-Einstellungen aufrufen.

Gerät für Fernstart über die Home Connect App freigeben:

Hinweis: Die Gerätetür muss geschlossen und das Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden sein, um den Fernstart zu aktivieren.

- ☑ (Fernstart) kurz berühren.

Hinweis: Der Fernstart wird aus Sicherheitsgründen unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

Tür öffnen,
Stromausfall,
nach Programmende,
wenn Sie ▷||| am Gerät berühren,
wenn Sie ☑ (Fernstart) am Gerät erneut kurz berühren,
wenn Sie auf ⏻ drücken, um das Gerät auszuschalten.

Home Connect-Einstellungen aufrufen:

- ☑ (Fernstart) berühren und mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Gerät bedienen

Gerät vorbereiten

Das Gerät wurde vor der Lieferung überprüft. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Trommel Reinigen** durchgeführt werden.

→ "Vor dem ersten Waschen" auf Seite 20

Hinweise

- Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Den Kundendienst informieren!

1. Netzstecker einstecken.

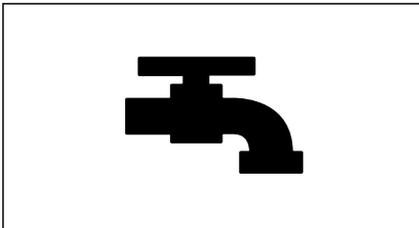


Warnung

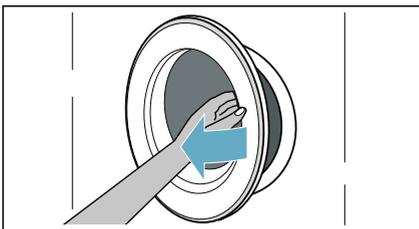
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Anschlusskabel abziehen.
 - Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
2. Wasserhahn öffnen.



3. Einfüllfenster öffnen.



Gerät einschalten/Programm wählen

Die Taste ① drücken, bis die Anzeigelampe aufleuchtet. Anschließend die Taste loslassen. Das Gerät ist eingeschaltet.

Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt (nur Waschen).

Sie können dieses Programm nutzen oder ein anderes Programm wählen.

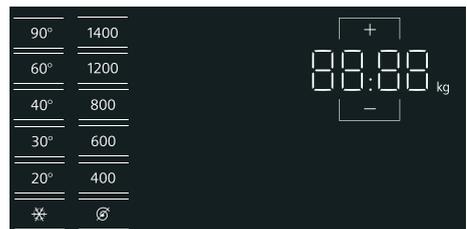
Hinweis: Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, muss diese deaktiviert werden, bevor ein Programm eingestellt werden kann. → "Kindersicherung" auf Seite 44

Auf dem Touch-Display werden die Voreinstellungen und die maximale Beladung für das ausgewählte Programm angezeigt.

Anpassen des ausgewählten Programms

Ändern der Voreinstellungen

Es ist möglich, die angezeigten Voreinstellungen zu verwenden oder das ausgewählte Programm an die Wäschepflegeanforderungen anzupassen. → Seite 44 Beispiel: **Temperatur, Schleuderdrehzahl, Fertig in-Zeit**



Um die Funktionen **wash+dry** bzw. **dry (Trocknen)** und die Trocknungsstufen zu aktivieren/deaktivieren, die mit halber Helligkeit leuchtenden Tasten auf dem Display berühren.



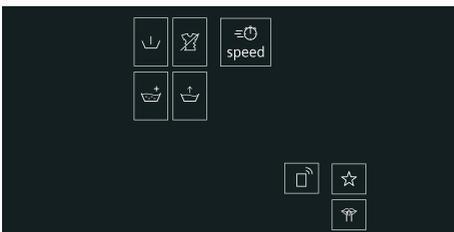
Hinweise

- Optionen können je nach Programmfortschritt ausgewählt, abgewählt oder geändert werden.
- Tasten, die ausgewählt werden können, leuchten auf dem Display mit halber Helligkeit und nach ihrer Aktivierung mit voller Helligkeit.

Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Die zusätzlichen Programmeinstellungen durch Berühren der auf dem Display mit halber Helligkeit leuchtenden Tasten wählen. → Seite 38

Beispiel: **Speed, Prewash, Rinse plus...**



Hinweis: Die wählbaren Zusatzfunktionen hängen vom ausgewählten Wasch-/Trocknungsprogramm ab. → Seite 29

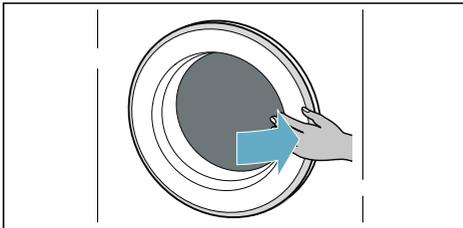
Auswahl von Zusatzprogrammen

Sie können mit der Home Connect App Zusatzprogramme auswählen.

1. Das Gerät mit Ihrem Heimnetz und der Home Connect App verbinden.
2. Programme ... **weitere** auswählen. Im Anzeigefeld erscheint **APP**.
Hinweis: Sie können die Programme direkt mit der Home Connect App auswählen.
3. Das gewünschte Programm auf der Home Connect App auswählen. Die Einstellungen des gewählten Programms werden im Display angezeigt.
4. Gegebenenfalls die Programmeinstellungen ändern und die Taste ▷||| berühren.
Hinweis: Sie können das Programm auch mit der Home Connect App starten, indem Sie zuvor die Schaltfläche □ (Fernstart) am Gerät antippen.

Wäsche in die Trommel einfüllen

Das Einfüllfenster öffnen und Wäsche in die Trommel einlegen. Dabei darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimanschette eingeklemmt werden. Das Einfüllfenster schließen.



Hinweise

- Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet einlegen. Große und kleine Wäschestücke mischen. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
- Die angegebene maximale Beladung beachten. Überfüllung mindert das Wasch-/Trocknungsergebnis und fördert Knitterbildung.

Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

Achtung! Geräteschaden

Waschmittel und Produkte zur Vorbehandlung der Wäsche (z. B. Fleckentferner, Vorwaschsprays) können die Oberflächen des Wäschetrockners beschädigen.

Halten Sie diese Produkte von den Oberflächen des Wäschetrockners fern. Wischen Sie alle feinen Sprayreste und andere Rückstände oder Tropfen mit einem feuchten Tuch ab.

Dosieren

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung,
- der Wäschemenge,
- der Verschmutzung.

Füllen der Dosierbehälter

1. Waschmittelschublade herausziehen.

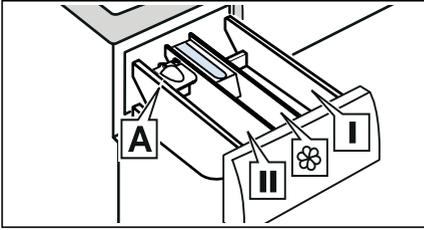
Warnung

Augen-/Hautreizungen!

Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet wird, kann das Wasch- oder Pflegemittel auslaufen.

Die Schublade vorsichtig öffnen. Wenn das Wasch- oder Pflegemittel mit den Augen oder der Haut in Kontakt kommt, gründlich spülen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Füllen Sie das Waschmittel und/oder Pflegeprodukt ein.



Dosierbehälter **I** Waschmittel Vorbehandlung und Kleidungsdesinfektion. (nur für Gerät mit Vorbehandlungs- und Desinfektionsfunktion)

Dosierbehälter  Weichspüler, Stärke. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung.

Dosierbehälter **II** Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz.

Dosierbehälter **A*** Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel.

*je nach Modell

Hinweise

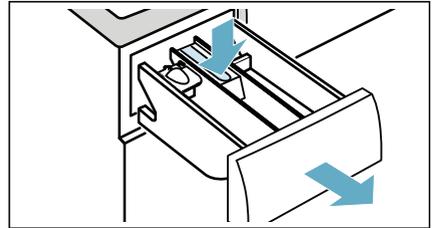
- Beachten Sie bei der Dosierung aller Waschmittel, Reinigungshilfen, Pflegeprodukte und Reinigungsmittel immer die Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie während des Betriebs die Waschmittelschublade öffnen.

Dosierhilfe A* für Flüssigwaschmittel

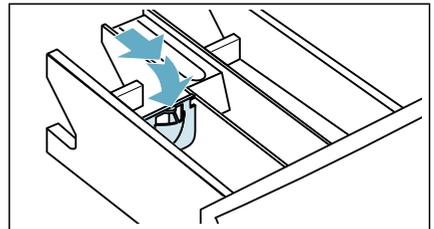
*je nach Modell

Positionieren Sie die Dosierhilfe A, um die korrekte Menge an Flüssigwaschmittel abzumessen:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



2. Dosierhilfe nach vorn schieben, herunterklappen und einrasten.



3. Schublade wieder einsetzen.

Hinweis: Verwenden Sie die Dosierhilfe nicht bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver und bei Programmen mit Vorwäsche bzw. gewählter "Fertig in"-Zeit.

Bei Modellen ohne Dosierhilfe füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechende Dosierbehälter und legen Sie diese in die Trommel.

Programm starten

Die Taste ▷ 1 - 2 Sekunden lang gedrückt halten. Das Programm startet, und das Einfüllfenster des Geräts wird verriegelt.

Im Anzeigefeld wird → **Fertig in** angezeigt und heruntergezählt, bis das Programm beginnt. Nach dem Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Außerdem leuchten die Symbole für den Programmfortschritt auf.

Hinweis: Schaumerkennung

Wenn im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol ☼ leuchtet, hat das Gerät zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch zusätzliche Spülgänge zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

Kindersicherung

Das Gerät kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden. Hierzu die Kindersicherung aktivieren.

Die Taste ☹ **3 sec** gedrückt halten, um die Kindersicherung zu **aktivieren/deaktivieren**.

Aktivieren der Kindersicherung:

Nach dem Programmstart die Taste ☹ **3 sec** 3 Sekunden lang gedrückt halten.

- ☹ **3 sec** leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert.
- ☹ **3 sec** blinkt: Wenn das Programm und die Programmeinstellungen angepasst werden, während die Kindersicherung aktiviert ist.

Hinweis: Bei Programmende wird **End** angezeigt. Das Einfüllfenster ist entriegelt. ☹ **3 sec** bleibt eingeschaltet, um Sie daran zu erinnern, die Kindersicherung zu deaktivieren.

Deaktivieren der Kindersicherung:

Die Taste ☹ **3 sec** gedrückt halten, bis die Anzeige ☹ **3 sec** erlischt.

Wäsche nachlegen/entnehmen

Nach dem Programmstart kann bei Bedarf Wäsche nachgelegt oder herausgenommen werden (gilt nur für Waschprogramme).

Die Taste ▷ berühren. Das Gerät prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Im Anzeigefeld kann Folgendes angezeigt werden:

- Das Symbol ☹ erlischt. Nachlegen ist möglich.
- Das Symbol ☹ leuchtet. Nachlegen ist nicht möglich.

Zum Fortsetzen des Programms die Taste ▷ drücken. Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Hinweise

- Beim Nachlegen das Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser kann auslaufen.
- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder sich drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Nachlegen ist dann nicht möglich.

Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. Das Sensorfeld ▷ berühren.
2. Ein anderes Programm auswählen.
3. Das Sensorfeld ▷ erneut berühren. Das neue Programm beginnt von vorn.

Hinweis: Wenn die Trocknung aktiviert ist, muss das Gerät aus- und wieder eingeschaltet werden, um das Trocknungsprogramm zu ändern.

Programmabbruch

Bei Waschprogrammen mit hoher Temperatur:

1. Auf Taste ▷|▢ tippen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
3. Auf Taste ▷|▢ tippen.

Bei Waschprogrammen mit niedriger Temperatur:

1. Auf Taste ▷|▢ tippen.
2. **Schleudern** wählen.
3. Auf Taste ▷|▢ tippen.

Bei Programmen im Trocknungsprozess:

1. Gerät aussschalten.
2. Gerät wieder einschalten.
3. Zum Abkühlen der Wäsche: **myTime** ☹ + **dry (Trocknen)** wählen.
4. Auf Taste ▷|▢ tippen.

Programmende

End leuchtet im Touch-Display, und die Anzeigen ▷|▢ und ☹ sind ausgeschaltet.

Bei Auswahl von ☹ wird nach dem Spülvorgang nur das Wasser abgepumpt, kein Schleuderzyklus.

Hinweise

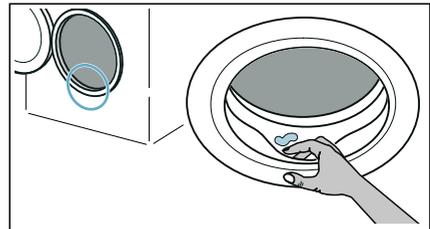
- Wenn im Anzeigefeld **Hot** blinkt, bevor das Trocknungsprogramm beendet ist, ist die Temperatur in der Trommel hoch. Das Programm zum Abkühlen der Trommel wird ausgeführt, bis die Temperatur in der Trommel verringert ist.
- Der Knitterschutzprozess startet nach Abschluss des Trocknungsprozesses, um ein Knittern der Wäsche zu verhindern, falls die Wäsche nicht rechtzeitig herausgenommen wird. Der Prozess dauert etwa 30 Minuten. **PUSH, to, and End** werden abwechselnd auf dem Touch-Display angezeigt, und das Symbol ☹ wird als Statussymbol angezeigt. Sie können eine beliebige Stelle des Touch-Displays berühren, um diesen Prozess zu beenden. Das Einfüllfenster wird dann freigegeben und die Wäsche kann herausgenommen werden.

Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Die Taste ① drücken, bis die Anzeigelampe erlischt, Taste loslassen. Das Gerät ist ausgeschaltet.
2. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
3. Wasserhahn schließen.
Hinweis: Bei Aqua-Stopp-Modellen nicht erforderlich.

Hinweise

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder andere Wäschestücke verfärben.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen – Rostgefahr.
- Gummimanschette trockenwischen.



- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Immer das Programmende abwarten, weil sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.



Home Connect

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein mobiles Endgerät fernsteuerbar.

Über die Home Connect App können Sie mit Ihrem mobilen Endgerät an diesem Gerät:

- Programme einstellen und starten.
- Programmeinstellungen anpassen und aktivieren/deaktivieren.
- Programmstatus abfragen.
- Geräteeinstellungen anpassen und aktivieren/deaktivieren.
- Gerät ausschalten.

Bevor Sie die Home Connect Funktionen nutzen können, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Home Connect App auf mobilem Endgerät installieren.
2. In der Home Connect App registrieren.
3. Gerät einmalig automatisch **oder** manuell mit dem Heimnetzwerk verbinden.
4. Gerät mit der Home Connect App verbinden.

Informationen zur App finden Sie auf unserer Internetseite für Home Connect www.home-connect.com

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com

Hinweise

- Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen und dabei nicht zu Hause sind. Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.
- Wird das Gerät bedient, können Sie nicht zeitgleich Änderungen über die Home Connect App vornehmen. Anpassungen am Gerät werden aber in der Home Connect App für Sie sichtbar.

Home Connect Menü aufrufen

Im Home Connect Menü können Sie Netzwerkverbindungen erstellen und einsehen, Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, Wi-Fi aktivieren/deaktivieren und weitere Home Connect Funktionen finden.

1. Gerät einschalten.
2. Auf  (**Fernstart**)  drücken und mindestens 3 Sekunden halten.

Im Display erscheint: **HOME**.

Sie befinden sich jetzt im Home Connect Menü.

Hinweis: Kurz auf  (**Fernstart**)  drücken, um das Home Connect Menü zu verlassen.

Verbinden mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App

Verbinden Sie Ihr Gerät einmalig **automatisch** oder **manuell** mit dem Heimnetzwerk.

Hinweise

- Verfügt Ihr Heimnetzwerk-Router über eine WPS Funktion können Sie Ihr Gerät automatisch mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.
- Verfügt ihr Heimnetzwerk-Router über keine WPS Funktion müssen Sie Ihr Gerät manuell mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden.

Anschließend müssen Sie sich mit der Home Connect App verbinden.

Hinweis: Um Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk zu verbinden, muss **Wi-Fi** am Gerät aktiviert sein. Werkseitig ist **Wi-Fi** am Gerät deaktiviert und aktiviert sich automatisch, wenn Sie Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbinden.

Automatisches Verbinden mit dem Heimnetzwerk

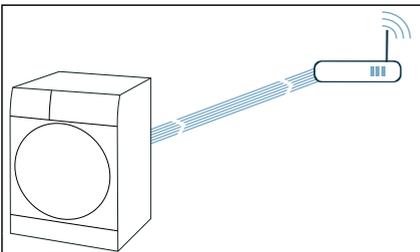
Schritt 2.1

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 46

1. Auf  drücken.

Das Gerät versucht sich jetzt mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. Im Display blinkt .



2. WPS-Funktion innerhalb der nächsten 2 Minuten am Heimnetzwerk-Router aktivieren.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Display **Ihr Hausgerät ist in Ihrem Heimnetzwerk angemeldet.**  leuchtet dauerhaft.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das automatische Verbinden oder führen Sie das manuelle Verbinden durch.

Manuelles Verbinden mit dem Heimnetzwerk

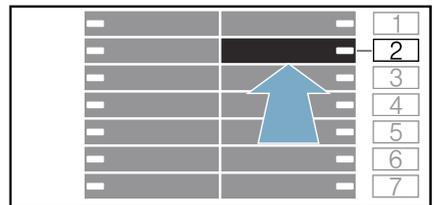
Schritt 2.2

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 46

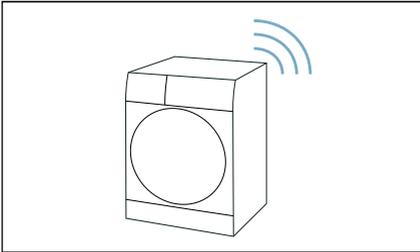
Stellen Sie sicher, dass Sie die Home Connect App geöffnet haben und angemeldet sind.

1. Programm auf Position 2 einstellen.

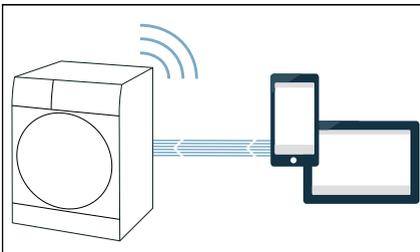


Im Display erscheint: **SAP** (manuelles Verbinden).

2. Auf **▷** drücken.
Das Gerät richtet jetzt ein eigenes WLAN Netzwerk mit dem Netzwerknamen (SSID) **HomeConnect** ein.



3. Im mobilen Endgerät WLAN-Einstellungen aufrufen.
4. Mobiles Endgerät mit dem WLAN-Netzwerk **HomeConnect** verbinden und WLAN-Passwort (Key) **HomeConnect** eingeben.
Ihr mobiles Endgerät verbindet sich jetzt mit dem Gerät. Der Verbindungsvorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern.



5. Nach erfolgreicher Verbindung die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät öffnen und den Schritten in der App folgen.
6. In der Home Connect App den Netzwerknamen (SSID) und das Passwort (Key) **Ihres Heimnetzwerkes** eingeben.
7. Den letzten Schritten in der Home Connect App folgen, um Ihr Gerät zu verbinden.

Hat sich das Gerät erfolgreich mit dem Heimnetzwerk verbunden, erscheint im Display **Ihr Hausgerät ist in Ihrem Heimnetzwerk angemeldet.** **LED** und **Wi-Fi** leuchtet dauerhaft.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr Gerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet. Wiederholen Sie das manuelle Verbinden.

Verbinden mit der Home Connect App Schritt 3

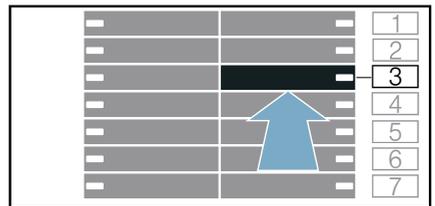
Ist Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden, müssen Sie es mit der Home Connect App verbinden.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 46

Stellen Sie sicher, dass Sie die Home Connect App geöffnet haben und angemeldet sind.

1. Programm auf Position 3 einstellen.



Im Display erscheint: **APP** (Verbinden mit App).

2. Auf **▷** drücken.
Das Gerät versucht sich jetzt mit der Home Connect App zu verbinden.
3. Sobald Ihr Gerät in der App angezeigt wird, folgen Sie den letzten Schritten in der Home Connect App.

Hinweis: Konnte keine Verbindung hergestellt werden, kontrollieren Sie, ob sich Ihr mobiles Endgerät in der Reichweite des Heimnetzwerkes befindet bzw. mit diesem verbunden ist. Wiederholen Sie das Verbinden mit der Home Connect App.

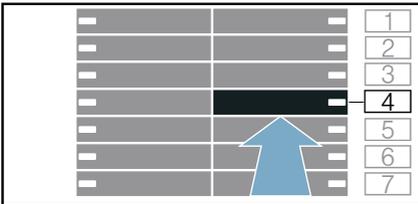
Wi-Fi aktivieren/deaktivieren

Ist Ihr Gerät bereits mit dem Heimnetzwerk verbunden, können Sie **Wi-Fi** an Ihrem Gerät aktivieren oder deaktivieren.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 46

1. Programm auf Position 4 einstellen.



Im Display erscheint: **Con** (Wi-Fi).

2. Auf **▷** drücken.

Erscheint im Display **on**, ist Wi-Fi am Gerät aktiviert. Erscheint im Display **off**, ist Wi-Fi am Gerät deaktiviert.

Hinweise

- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem Heimnetzwerk verbinden, wird Wi-Fi automatisch aktiviert.
- Wenn Wi-Fi aktiviert ist, schaltet sich das Gerät nicht automatisch aus.
- Wenn Wi-Fi am Gerät ausgeschaltet ist, ist weder der Fernstart noch die Fernsteuerung des Geräts über die Home Connect App möglich.
- Wenn Wi-Fi ausgeschaltet wird und Ihr Gerät zuvor mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden war, wird die Verbindung beim Wiedereinschalten von Wi-Fi automatisch wieder hergestellt.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erhöht sich der Energieverbrauch gegenüber den in der Verbrauchswertetabelle angegebenen Werten.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Netzwerkeinstellungen zurücksetzen.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 46

1. Programm auf Position 5 einstellen.



Im Display erscheint: **rES** (Netzwerkeinstellungen zurücksetzen).

2. Auf **▷** drücken.

Im Display erscheint: **YES**.

3. Auf **▷** drücken.

Hinweis: Möchten Sie Ihr Gerät wieder über die Home Connect App nutzen, müssen Sie es erneut mit dem Heimnetzwerk und der Home Connect App verbinden.

Software-Update

Sie können die Home Connect-Software auf Ihrem Gerät aktualisieren. Sobald ein neues Software-Update verfügbar ist, erscheint ein Hinweis im Display:

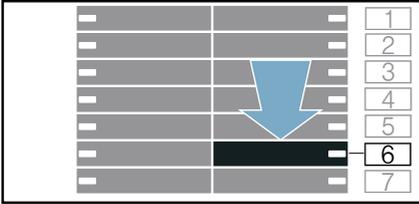
UPd

Installieren Sie das Update direkt über den **Hinweis im Display** oder wie folgt **manuell**:

Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Home Connect Menü befinden.

→ Seite 46

1. Programm auf Position 6 einstellen.



Im Display erscheint: **UPd** (Software Update). **▷|||** blinkt, wenn ein Software-Update verfügbar ist.

2. Auf **▷|||** drücken.
Im Display erscheint: **YES**.
3. **▷|||** drücken.

Hinweis: Das Aktualisieren der Software kann mehrere Minuten dauern. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis zum Datenschutz

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebotenen WLAN-Netzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.

Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.siemens-home.bsh-group.com auf der Produktseite ihres Gerätes bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4 GHz Band: 100 mW max.
5 GHz Band: 100 mW max.

	BE	BG	CZ	DK	DE
	EE	IE	EL	ES	FR
	HR	IT	CY	LV	LT
	LU	HU	MT	NL	AT
	PL	PT	RO	SI	SK
	FI	SE	UK	NO	CH
	TR				

5 GHz WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen

Geräteeinstellungen

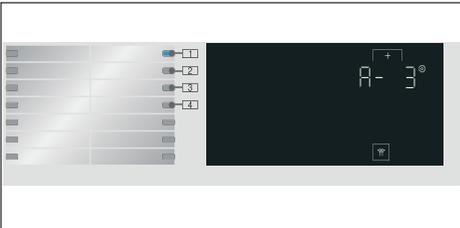
Automatisches Ausschalten

Wenn das Gerät etwa 5 Minuten lang nicht bedient wird (abhängig vom Wasserstand im Gerät), wird es vor dem Programmstart und nach dem Programmende automatisch abgeschaltet. Die Ein/Aus-Taste ① erneut drücken, um das Gerät einzuschalten.

Hinweis: Wenn Wi-Fi am Gerät eingeschaltet ist und dieses sich im Energiesparmodus befindet, wird das Gerät nicht automatisch abgeschaltet.

Basis-/Grundeinstellungen

Um auf die Grundeinstellungen zuzugreifen, Taste **⌘ (leise)** ca. 3 Sekunden lang drücken und halten. Auf dem Bedienfeld wird folgendes angezeigt:

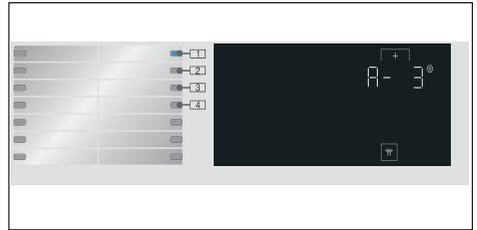


Sie können folgende Grundeinstellungen ändern:

- Lautstärke des Endsignals.
- Lautstärke der Tasten.
- Helligkeit des Touch-Displays.
- Hinweissignal Trommel Reinigen ein/ausschalten.

Endesignal

Sie können Position **1** wählen und die Taste **+** verwenden, um die Lautstärke des Endesignals einzustellen, z.B. **A- 3**.

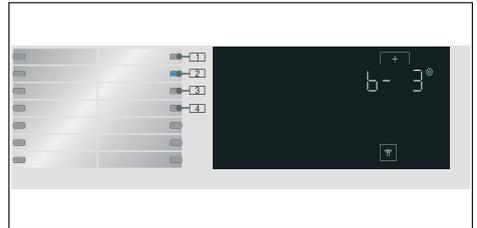


Wählbare Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 leise
- 2 mittel
- 3 laut
- 4 sehr laut

Tastensignal

Sie können Position **2** wählen und die Taste **+** verwenden, um die Lautstärke des Tastensignals einzustellen, z.B. **b- 3**.



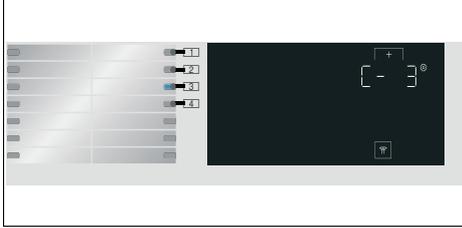
Wählbare Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 leise
- 2 mittel
- 3 laut
- 4 sehr laut

Helligkeit

Wählbare Einstellwerte: 1 - 4

Sie können Position **3** wählen und die Taste **+** verwenden, um die Helligkeit des Touch-Displays anzupassen, z. B. **[- 3]**.

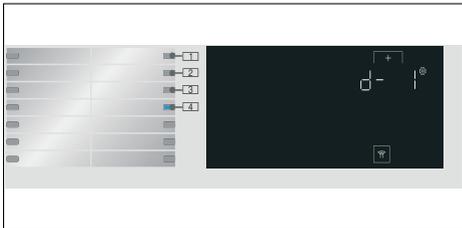


Wählbare Einstellwerte:

- 1 wenig hell
- 2 normal hell
- 3 hell
- 4 sehr hell

Hinweissignal Trommelpflege ein-/aus-schalten

Sie können Position **4** wählen und die Taste **+** verwenden, um das **Trommel Reinigen** Informationssignal ein- oder auszuschalten, z.B. **d- i**.



Wählbare Einstellwerte:

- 0 aus
- 1 ein



Sensoren

Unwucht-Kontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

Hinweis: Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.



Reinigen und Warten



Warnung

Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Die Taste **Ⓢ** drücken und den Netzstecker ziehen.

Achtung!

Gefahr durch Brand und Explosion!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z. B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Achtung!

Das Gerät kann beschädigt werden!

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile des Geräts beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Entfernen Sie Waschmittel- und Reinigungsreste sofort.
- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Benutzen Sie keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger).
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

Waschtrommel

Warnung Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!

Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60°C waschen.

Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.

Chlorfreie Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle verwenden.

Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel Programm **Trommel Reinigen 90°C** ohne Wäsche durchführen.

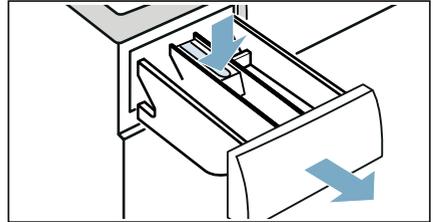
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

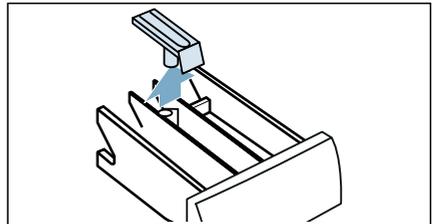
Waschmittelschublade und deren Gehäuse

Wenn im Gerät Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden sind:

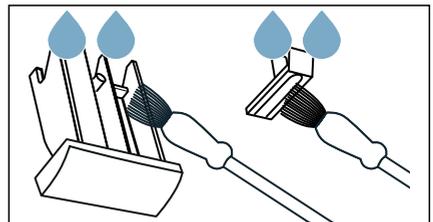
1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.



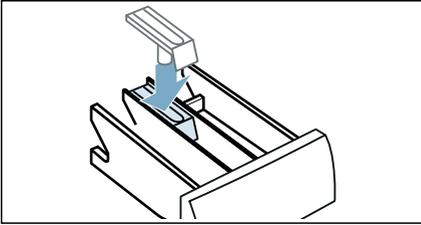
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



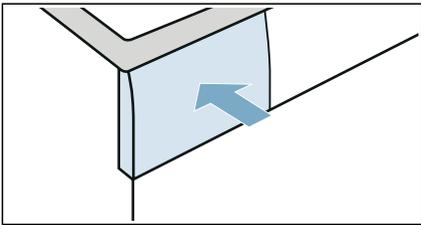
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.



4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).



5. Waschmittelschublade hineinschieben.



Hinweis: Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

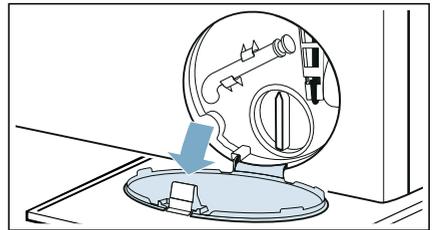
Laugenpumpe ist blockiert

Hinweis: Wasserhahn zudrehen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.

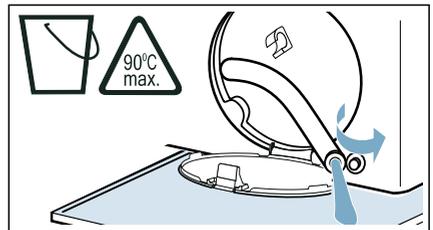
**⚠ Warnung
Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie zuerst die Waschlauge abkühlen.

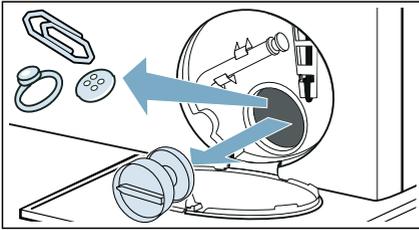
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Serviceklappe öffnen.



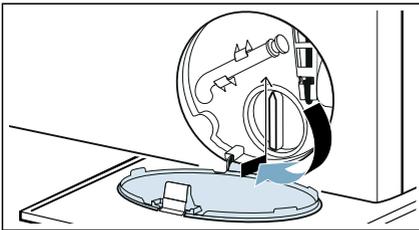
3. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



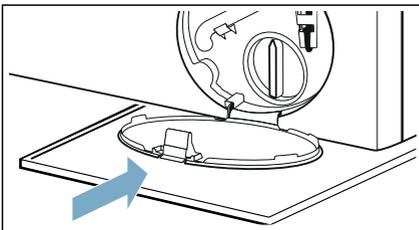
4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben, Restwasser kann auslaufen. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.



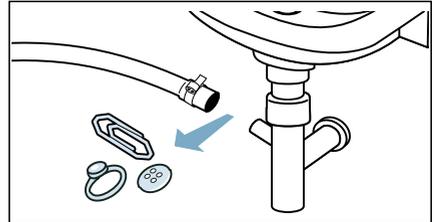
6. Serviceklappe schließen.



Hinweis: Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Dosierbehälter **II** gießen und das Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Drücken Sie die Taste ①. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen. Ablaufschlauch vorsichtig abziehen, Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.



4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

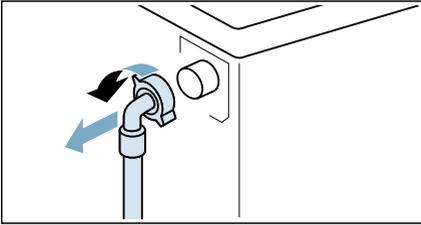
Sieb am Wasserzulauf verstopft

Den Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

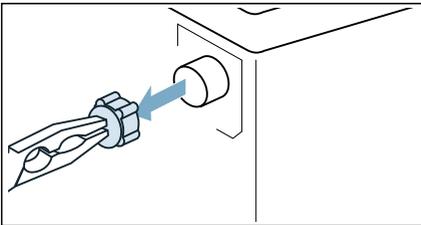
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Programm **Baumwolle** wählen (die Einstellung $\equiv \text{Speed}$ aktiv).
3. Die Taste $\triangleright \square$ wählen. Das Programm etwa 40 Sekunden lang laufen lassen.
4. Die Taste ① drücken.
5. Den Netzstecker abziehen.

Die Filter reinigen:

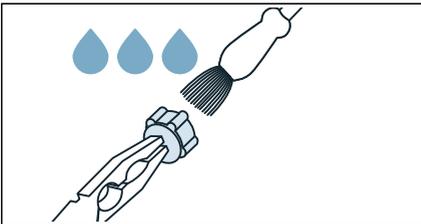
1. Den Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.



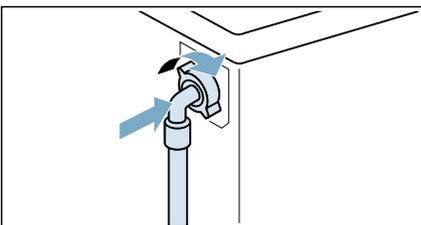
2. Den Filter mit einer Zange entfernen.



3. Den Filter mit einer kleinen Bürste oder einem Pinsel reinigen.



4. Den Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



? Störungen und Abhilfemaßnahmen

Notentriegelung

Z.B. bei einem Stromausfall oder einer Stromunterbrechung

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist.

Soll die Wäsche dennoch entnommen werden, kann das Einfüllfenster des Geräts wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠️ Warnung **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠️ Warnung **Verletzungsgefahr!**

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.

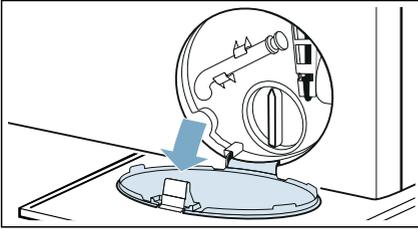
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

Achtung! **Wasserschaden!**

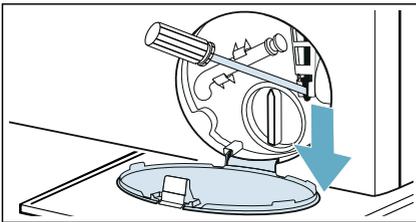
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.

Öffnen Sie das Einfüllfenster nicht, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Drücken Sie die Taste ①. Netzstecker ziehen.
2. Serviceklappe öffnen.



3. Waschlauge ablassen. → Seite 54
4. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Hinweise im Anzeigefeld

Display	Ursache/Abhilfe
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt schnell + Signalton: Das Einfüllfenster wurde bei zu hohem Wasserstand geöffnet. Das Einfüllfenster schließen, und das Programm mit der Taste  fortsetzen, oder das Programm Schleudern wählen. ■ Blinkt langsam: Fensterverriegelungstemperatur zu hoch, um das Einfüllfenster zu öffnen. Ca. 30 Sekunden warten, bis die Fensterverriegelung abgekühlt ist.
Hot	Das Einfüllfenster kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis diese Anzeige erlischt und das Einfüllfenster geöffnet werden kann.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Blinkt (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Filter im Wasserzulauf verstopft? → <i>"Sieb am Wasserzulauf verstopft" auf Seite 55</i> Ist der Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? ■ Leuchtet (geringer Wasserdruck): Nur zur Information. Dies hat keine Auswirkung auf den Programmfortschritt. Die Programmdauer wird verlängert.
E:36 im Wechsel mit -10	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch verstopft. Das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch reinigen. ■ Das Abflussrohr oder der Wasserablaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. Darauf achten, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt werden. ■ Die Laugenpumpe ist verstopft. → <i>"Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 54</i> ■ Der Ablaufschlauch am Siphon ist verstopft. → <i>"Ablaufschlauch am Siphon verstopft" auf Seite 55</i> ■ Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen. Den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe installieren. → <i>"Schlauch- und Leitungslängen" auf Seite 16</i>
E:35 im Wechsel mit -10 (für Spezialmodelle geeignet)	Es befindet sich Wasser in der Bodenwanne. Das Gerät ist undicht. Den Wasserhahn schließen. Den Kundendienst rufen.
H:95 im Wechsel mit End nach Programmdurchlauf	Während der Trocknungsphase wurde kein Wasser erkannt. Schlechtes Trocknungsergebnis möglich. → <i>"Sieb am Wasserzulauf verstopft" auf Seite 55</i>
H:32 im Wechsel mit End nach Programmdurchlauf	Das Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel verteilen.
 3 sec leuchtet	Die Kindersicherung ist aktiviert. Bitte deaktivieren.

Display	Ursache/Abhilfe
 leuchtet	Es wurde zu viel Schaum erkannt. Es ist ein zusätzlicher Waschzyklus aktiviert worden. Beim nächsten Waschzyklus mit gleicher Beladung weniger Waschmittel hinzufügen.
Die Anzeigelampe des Programms Trommel Reinigen blinkt.	Das Programm Trommel Reinigen 90°C zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters ausführen. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> ■ Das Programm ohne Wäsche ausführen. ■ Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden. Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Kein Woll- oder Feinwaschmittel verwenden. ■ Das Hinweissignal Trommel Reinigen wird ein-/ausgeschaltet. → "Hinweissignal Trommelpflege ein-/ausschalten" auf Seite 52
	Leuchtet: Wi-Fi ist eingeschaltet, und das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk verbunden. Blinkt: Das Gerät versucht, eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk herzustellen. Aus: Wi-Fi ist ausgeschaltet, und das Gerät ist vom Heimnetzwerk getrennt.
Weitere Anzeigen	Das Gerät ausschalten, fünf Sekunden warten und anschließend das Gerät wieder einschalten. Wenn die Anzeige erneut erscheint, den Kundendienst anrufen.

Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Ablaufschlauch ordnungsgemäß befestigen bzw. austauschen. ■ Die Verschraubung am Zulaufschlauch festziehen.
Kein Wassereinlauf. Es wird kein Waschmittel eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Programm gestartet worden? ■ Ist der Wasserhahn geöffnet? ■ Ist der Filter im Wasserzulauf verstopft? → "Sieb am Wasserzulauf verstopft" auf Seite 55 ■ Ist der Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Es wurde falsches Waschmittel bzw. falscher Weichspüler in den/die Dosierbehälter eingefüllt.	Dosierbehälter: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entleeren und reinigen. 2. Neu befüllen.
Das Waschmittel bzw. der Weichspüler in den Dosierbehältern ist verdickt.	Die Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
Das Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Temperatur in der Trommel ist zu hoch, um das Einfüllfenster zu öffnen. ■ Die Sicherheitsfunktion ist aktiviert. Das Programm anhalten? ■ Der Wasserstand in der Trommel ist zu hoch. ■ Ist das Öffnen des Einfüllfensters nur über die Notentriegelung möglich? → "Notentriegelung" auf Seite 56

Störungen	Ursache/Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist die Taste ▷⏏ berührt oder die → (Fertig in)-Zeit ausgewählt worden? ■ Ist das Einfüllfenster geschlossen? ■ Ist die Kindersicherung aktiviert? Die Kindersicherung deaktivieren. ■ Ist der Händlermodus aktiviert? Wenn nach dem Ein- oder Ausschalten des Geräts 5 Sekunden lang Shop angezeigt wird, befindet sich das Gerät im Händlermodus. Den Händlermodus wie folgt ausschalten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gerät aus- und wieder einschalten. 2. Warten, bis auf der Anzeige die Meldung Shop erlischt. 3. ▷⏏ berühren und mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Das Gerät schaltet sich automatisch aus. Das Gerät kann jetzt wie gewohnt verwendet werden.
Nach dem Programmstart dreht sich die Trommel, aber es läuft kein Wasser ein.	Kein Fehler – bei einigen Programmen erfolgt nach Programmstart eine spezifische Beladungserkennung und -wiegung, um die optimale Wassermenge für das Waschen zu bestimmen. Anschließend läuft Wasser in die Trommel ein.
Die Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abflussrohr oder Wasserabflussschlauch verstopft. Das Abflussrohr und/ oder den Wasserabflussschlauch reinigen. ■ Das Abflussrohr oder der Wasserabflussschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. Darauf achten, dass das Abflussrohr und der Wasserabflussschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt werden. ■ Die Laugenpumpe ist verstopft. → "Laugenpumpe ist blockiert" auf Seite 54 ■ Der Abflussschlauch am Siphon ist verstopft. → "Abflussschlauch am Siphon verstopft" auf Seite 55 ■ --- ist aktiviert (je nach Modul). Das Programm durch Auswahl von Schleudern oder Abpumpen und Drücken von ▷⏏ fortsetzen. ■ Der Wasserabflussschlauch ist zu hoch angeschlossen. Den Wasserabflussschlauch in maximal 1 Meter Höhe installieren. → "Schlauch- und Leitungslängen" auf Seite 16
In der Trommel ist kein Wasser sichtbar.	Kein Fehler - Das Wasser befindet sich unterhalb des sichtbaren Bereichs.
Das Schleuderesultat ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist nass bzw. zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Das Unwuchterkennungssystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel verteilen. ■ Ist die Zusatzprogrammeinstellung  (Knitterschutz) ausgewählt (je nach Modell)? ■ Ist die Zusatzprogrammeinstellung  (leise) oder das Programm leise ausgewählt (je nach Modell)? ■ Ist die ausgewählte Schleuderdrehzahl zu gering?
Es wird mehrmals geschleudert.	Kein Fehler – Das Unwuchterkennungssystem gleicht eine Unwucht aus.
Restwasser im Dosierbehälter für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Die Wirkung des Pflegemittels wird dadurch nicht beeinträchtigt. ■ Gegebenenfalls den Einsatz herausnehmen. Die Waschmittelschubblade reinigen und wieder einsetzen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Die Kammer  wurde nicht komplett ausgespült.	Den Einsatz herausnehmen. Die Waschmittelschublade reinigen und wieder einsetzen.
Das Programm dauert länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Fehler – Das Unwuchterkennungssystem gleicht eine Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. ■ Kein Fehler – Die Schaumerkennung ist aktiviert. – Ein Spülgang wurde zugeschaltet.
Die Programmdauer ändert sich während des Wasch-/Trocknungszyklus.	Kein Fehler – Der Programmablauf wird für den jeweiligen Wasch-/Trocknungsprozess optimiert. Das kann zur Änderung der auf dem Touch-Display angezeigten Programmdauer führen.
Aus der Waschmittelschublade kann Schaum austreten.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ l Wasser vermischen und in Dosierbehälter II geben. (Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und mit Daunen gefüllten Textilien!)</p> <p>Die Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang reduzieren.</p> <p>Im Handel erhältliche Waschmittel, die wenig Schaum bilden, verwenden. Für die Maschine geeignete Pflegemittel verwenden.</p>
Wiederholte starke Schaumbildung.	<p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Beim nächsten Waschzyklus mit gleicher Beladung weniger Waschmittel dosieren.</p> <p>Im Handel erhältliche Waschmittel, die wenig Schaum bilden, verwenden. Für die Maschine geeignete Pflegemittel verwenden.</p>
Gerüche, Fleckenbildung im Gerät.	<p>Das Programm Trommel Reinigen 90°C ohne Wäsche ausführen.</p> <p>Pulvervollwaschmittel oder ein bleichehaltiges Waschmittel verwenden.</p> <p>Hinweis: Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel verwenden.</p>
Es wird keine Verbindung mit dem Heimnetzwerk hergestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wi-Fi ist ausgeschaltet. Wi-Fi einschalten, um eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk herzustellen. Auf dem Display muss  angezeigt werden. ■ Wi-Fi ist eingeschaltet, aber es kann keine Verbindung zum Heimnetzwerk hergestellt werden. Prüfen, ob das Heimnetzwerk verfügbar ist, oder erneut versuchen, eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk herzustellen.
Home Connect funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unter www.home-connect.com sind Home Connect-Problemlösungen zu finden. ■ Die Verfügbarkeit der Home Connect-Funktionen hängt von der Verfügbarkeit der Home Connect-Services (z. B. Bereitstellung der App) im jeweiligen Land ab. Die Home Connect-Services sind nicht in jedem Land verfügbar. Weitere Informationen sind unter www.home-connect.com zu finden.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Laute Geräusche, Vibrationen und "Wandern" des Geräts während des Schleuderns.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ist das Gerät ausgerichtet? → "Ausrichten" auf Seite 19 ■ Sind die Gerätefüße fixiert? Die Gerätefüße fixieren. ■ Sind die Transportsicherungen entfernt worden? → "Transportsicherungen entfernen" auf Seite 15
Die Touch-Display-Anzeigelampen funktionieren während des Gerätebetriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Liegt ein Netzausfall vor? ■ Sind die Schutzschaltersicherungen ausgelöst worden bzw. durchgebrannt? Die Sicherungen zurücksetzen/austauschen. ■ Wenn die Störung wiederholt auftritt, den Kundendienst rufen.
Auf der Wäsche befinden sich Waschmittelrückstände.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Manche phosphatfreie Waschmittel enthalten wasserunlösliche Rückstände. ■ Spülen auswählen oder die Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Schleudern während der Trocknungsphase.	Ein innovatives Verfahren mit der Bezeichnung Thermoschleudern verringert den Energieverbrauch während der Trocknungsphase. Dies ist bewusst so konzipiert. Bitte bis zum Programmende warten.
Auf der Wäsche befinden sich Flusen.	Das Programm Trommel Reinigen ✳ (kalt) ohne Wäsche und Waschmittel ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während des vorherigen Trocknungszyklus in der Trommel angesammelt haben.
Wassereinlaufgeräusch während der Trocknungsphase.	Der Wäschetrockner nutzt die Wasserkondensationstechnologie. Zum Trocknen der Wäsche wird ständig Wasser benötigt. Der Wasserhahn muss daher bis zum Ende der Trocknungsphase aufgedreht sein.
Längere Trocknungsdauer.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Programm Trommel Reinigen ✳ (kalt) ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich während der Trocknungsphase in der Trommel angesammelt haben. ■ Wenn die Umgebungstemperatur mehr als 30 °C beträgt, kann sich die Trocknungszeit verlängern. ■ Durch eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann es zur Verlängerung der Trocknungszeit kommen. Den Raum lüften.
Das Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wurde die Trocknungszusatzprogramm-Einstellung nicht ausgewählt? ■ Wurde das Einfüllfenster nicht richtig geschlossen?
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Knitter entstehen, wenn die maximale Beladung überschritten oder das falsche Programm für die Textilart ausgewählt worden ist. Alle erforderlichen Informationen sind in der Programmübersichtstabelle zu finden. ■ Die Kleidung gleich nach dem Trocknen entnehmen. Durch das Liegenlassen in der Trommel können Knitter entstehen.

Störungen	Ursache/Abhilfe
Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nach dem Programmende fühlt sich die warme Wäsche feuchter an als sie tatsächlich ist. Die Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen. ■ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch (über 30 °C), oder die Belüftung des Raums, in dem sich der Wäschetrockner befindet, ist unzureichend. ■ Die Wäsche wurde vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Immer die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm einstellen. ■ Der Wäschetrockner ist überladen. Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und auf der Beladungsanzeige beachten. Den Wäschetrockner nicht überladen. Die maximale Beladung für die Trockenphase ist kleiner als die maximale Beladung für den Waschzyklus. Den Wäschetrockner nach dem Waschen so weit entladen, dass die maximale Beladung für die Trockenphase nicht überschritten wird, und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. ■ Die Versorgungsspannung ist zu gering (unter 200 V). Eine geeignete Stromversorgung bereitstellen. ■ Der Wasserdruck ist zu niedrig. Gemäß dem Wasserkondensationsprinzip führt ein niedriger Wasserdruck dazu, dass der verdunstete Dampf nicht ordnungsgemäß und vollständig kondensiert. ■ Der Wasserhahn ist während des Trocknungsprozesses geschlossen. Die Verwendung der Wasserkondensationstechnologie für das Trocknen macht es erforderlich, dass der Wasserhahn während des Trocknungsprozesses geöffnet bleibt. Andernfalls kann kein ordnungsgemäßer Trocknungsprozess garantiert werden. ■ Dicke, mehrlagige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen trocknen zwar leicht an der Oberfläche, aber weniger gut im Innern. Dieser Ausgleichsprozess kann länger dauern. Für diese Arten von Textilien den Trocknungsmodus * (Schrantrocken+) oder myTime  in Verbindung mit dry (Trocknen) auswählen.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (nach dem Ausschalten des Geräts und dem anschließenden Wiedereinschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker abziehen.
- Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst anrufen.



Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, Störungen am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Viele Probleme können Sie anhand der in dieser Anleitung bzw. auf unserer Webseite bereitgestellten Informationen zur Störungsbehebung selbst beheben. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung und versuchen, unnötige Besuche der Kundendiensttechniker zu vermeiden.

Wir stellen sicher, dass Ihr Gerät sowohl im Garantiefall als auch nach Ablauf der Herstellergarantie von geschulten Kundendiensttechnikern mit Originalersatzteilen repariert wird.

Aus Sicherheitsgründen darf nur geschultes Fachpersonal Reparaturen am Gerät durchführen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die von uns nicht dazu ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen ausgestattet werden, die keine Originalteile sind, und dadurch ein Defekt verursacht wird.

Bei unserem Kundendienst erhalten Sie gemäß der entsprechenden Ökodesign-Richtlinie für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums funktionsrelevante Originalersatzteile.

Hinweis: Die Inanspruchnahme des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenlos.

Detaillierte Informationen zur Garantiezeit und zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem

Kundendienst, bei Ihrem Händler und auf unserer Webseite.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis und auf unserer Webseite.

Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) sind auf dem Typenschild des Geräts zu finden.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- Auf der Türinnenseite
- Auf der Innenseite der Wartungsklappe
- Auf der Geräterückseite

Um die Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, ist es sinnvoll, sie zu notieren.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://energylabel.bsh-group.com>* Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war die Webadresse noch nicht veröffentlicht. Bitte folgen Sie anschließend den Anweisungen zur Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der auf dem Typenschild angegebenen Erzeugnisnummer (E-Nr.). Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen damit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit Originalersatzteilen ausgeführt wird.

* Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Richtlinie angegeben. Die für andere Programme als Eco 40-60 angegebenen Werte sind nur Richtwerte und wurden gemäß den geltenden Normen EN 60456 und EN 62512 ermittelt.

Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.

Hinweis zur Vergleichsprüfung: Die automatische Dosierfunktion deaktivieren, wenn sie nicht selbst Gegenstand der Prüfung ist.

Programm	Nennkapazität [kg]	Energieverbrauch [kWh/Zyklus] *	Wasserverbrauch [l/Zyklus] *	Programmdauer [h:min] *	Maximale Temperatur [°C] 5 min *	Schleuder-drehzahl [U/min] *	Restfeuchte [%] *
Eco 40-60 **	10,0	1,300	59,0	3:53	46	1400	53
Eco 40-60 **	5,0	0,680	46,0	2:58	36	1400	53
Eco 40-60 **	2,5	0,250	26,0	2:58	26	1400	53
Eco 40-60 + wash+dry +  (Schranktrocken)**	6,0	4,400	105,0	6:51	37	-	-0,1
Eco 40-60 + wash+dry +  (Schranktrocken)**	3,0	2,500	60,0	4:50	35	-	-0,1
Baumwolle 20 °C	10,0	0,390	89,0	3:23	22	1400	46
Baumwolle 40 °C	10,0	1,280	89,0	4:08	41	1400	46
Baumwolle 40 °C +  (Vorwäsche)	10,0	1,300	100,0	4:08	41	1400	46
Baumwolle 60 °C	10,0	1,570	89,0	3:26	53	1400	46
Pflegeleicht 40 °C	4,0	0,830	66,0	2:29	44	1400	25
Schnell/Mix 40 °C	4,0	0,630	47,0	1:00	41	1400	50
Wolle  30 °C	2,0	0,220	40,0	0:41	26	800	31

* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

** Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Richtlinie und der EU-Energielabel-Verordnung mit kaltem Wasser (15 °C).



Technische Daten

Abmessungen:

84,8 cm x 59,8 cm x 62,0 cm
(Höhe x Breite x Tiefe)

Gewicht:

84 kg

Netzanschluss:

Nennspannung 220-240V, 50 Hz
Minimaler Installationsschutz (≡) 10 A
Nennleistung 1900-2300 W

Wasserdruck:

100 - 1000 kPa (1 - 10 bar)

Leistungsaufnahme im vernetzten (Wi-Fi) Bereitschaftsbetrieb/Zeitdauer:

1,1 W/5 min



Aqua-Stop-Garantie

Nur für Geräte mit Aqua-Stop

Zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie stellen wir Schadensersatz unter den folgenden Bedingungen bereit:

1. Wenn der Wasserschaden auf einen Fehler in unserem Aqua-Stop-System zurückzuführen ist, entschädigen wir Haushaltskunden für den entstandenen Schaden.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Eine Voraussetzung für alle Gewährleistungsansprüche ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop gemäß unseren Anweisungen mit Aqua-Stop korrekt installiert und angeschlossen wurde; dies umfasst auch eine korrekt angeschlossene Aqua-Stop-Erweiterung (Originalzubehör).
Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

siemens-home.bsh-group.com

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001495804 (0009)